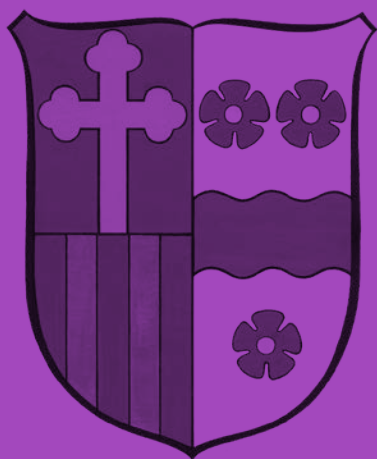
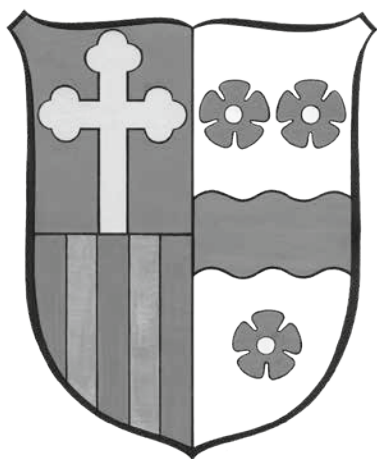


LITURGISCHER KALENDER 2024



DIREKTORIUM
DIÖZESE LINZ

LITURGISCHER KALENDER 2024



DIREKTORIUM
DIÖZESE LINZ

Inhaber: Diözese Linz (Alleininhaber)

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz

4021 Linz, Herrenstraße 19, Postfach 251

Redaktion: Florian Wegscheider, Herrenstraße 19, 4021 Linz

florian.wegscheider@dioezese-linz.at

Hersteller: Druckerei A. Weger, Brixen – 2023

Verlagsort: Brixen, Herstellungsort: Brixen

Verzeichnis der Abkürzungen

AEM	Allgem. Einführung in das Röm. Messbuch	LK	Liturgiekonstitution
AEST	Allgem. Einführung in das Stundengebet	LQ	Liederquelle
Ant	Antiphon	M	Messfeier
Ap	Apostel	Magn	Magnificat
APs	Antwortpsalm	MB (I,II)	Messbuch (Ausgabe 1975)
ARK	Allgem. römisches Kalendarium	MB II ²	Messbuch II (2. Aufl., 1988)
AuswL	Auswahllesungen	ML	Messlektionar
Bi	Bischof	Mt	Märtyrer
Com	Commune	NI	Heilige(r) der Nächstenliebe
Cr	Credo	ÖBK	Österreichische Bischofskonferenz
D	Diakon	ÖEigF ²	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messbuch
DK	Diözesankalender	ÖEigF ² /L	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messlektionar
EDG.	Ehrwürdiger Diener Gottes	Off	Offizium
eig	eigener, eigene(s)	Or	Ordensleute
Ersch	Erscheinung	Pp	Papst
Euch	Eucharistie	Pr	Priester
Ev	Evangelium	Prf	Präfation
Ez	Erzieher(in)	Ps	Psalm(en)
Gb	Glaubensbote	R	Kehrsvers (Responsorium)
Gg	Gabengebet	RK	Regionalkalender
GK	Gründer von Kirchen	Sel	Selige(r)
GL	Gotteslob	Sg	Schlussgebet
Gl	Gloria	Ss	Seelsorger
Hg	Hochgebet	StG	Die Feier des Stundengebets (Stundenbuch)
HI	Heilige Männer und Frauen	Tg	Tagesgebet
HII	Heilige (MZ)	V	Vesper
Ht	Hirten der Kirche	Vg	Vulgata
Jf	Jungfrau	vol.	volumen
KB-Öst/BB	Kantorenbuch für die Eigenteile Österreichs und Bozen-Brixen	VV	Verse
KJ	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen röm. Generalkalenders	Weihn	Weihnachten
KI	Kirchenlehrer	Wt	Witwe(r)
L	Lesung(en)	+	Sonntag und gebotener Feiertag mit Applikationspflicht
Ld	Laudes		
LE	Lehrer und Erzieher		
LH	Liturgia horarum		

Abkürzungsverzeichnis der biblischen Bücher

Altes Testament

Gen	Das Buch Genesis	Ps	Die Psalmen
Ex	Das Buch Exodus	Spr	Das Buch der Sprichwörter
Lev	Das Buch Levitikus	Koh	Das Buch Kohelet
Num	Das Buch Numeri	Hld	Das Hohelied
Dtn	Das Buch Deuteronomium	Weish	Das Buch der Weisheit
Jos	Das Buch Josua	Sir	Das Buch Jesus Sirach
Ri	Das Buch der Richter	Jes	Das Buch Jesaja
Rut	Das Buch Rut	Jer	Das Buch Jeremia
1 Sam	Das 1. Buch Samuel	Klgl	Die Klagelieder des Jeremia
2 Sam	Das 2. Buch Samuel	Bar	Das Buch Baruch
1 Kön	Das 1. Buch der Könige	Ez	Das Buch Ezechiel
2 Kön	Das 2. Buch der Könige	Dan	Das Buch Daniel
1 Chr	Das 1. Buch der Chronik	Hos	Das Buch Hosea
2 Chr	Das 2. Buch der Chronik	Joël	Das Buch Joël
Esra	Das Buch Esra	Am	Das Buch Amos
Neh	Das Buch Nehemia	Obd	Das Buch Obadja
Tob	Das Buch Tobias	Jona	Das Buch Jona
Jdt	Das Buch Judit	Mi	Das Buch Micha
Est	Das Buch Ester	Nah	Das Buch Nahum
1 Makk	Das 1. Buch der Makkabäer	Hab	Das Buch Habakuk
2 Makk	Das 2. Buch der Makkabäer	Zef	Das Buch Zefanja
Ijob	Das Buch Ijob	Hag	Das Buch Haggai
		Sach	Das Buch Sacharja
		Mal	Das Buch Maleachi

Neues Testament

Mt	Das Evangelium nach Mattäus	1 Thess	Der 1. Brief an die Thessalonicher
Mk	Das Evangelium nach Markus	2 Thess	Der 2. Brief an die Thessalonicher
Lk	Das Evangelium nach Lukas	1 Tim	Der 1. Brief an Timotheus
Joh	Das Evangelium nach Johannes	2 Tim	Der 2. Brief an Timotheus
Apg	Die Apostelgeschichte	Tit	Der Brief an Titus
Röm	Der Brief an die Römer	Phlm	Der Brief an Philemon
1 Kor	Der 1. Brief an die Korinther	Hebr	Der Brief an die Hebräer
2 Kor	Der 2. Brief an die Korinther	Jak	Der Brief des Jakobus
Gal	Der Brief an die Galater	1 Petr	Der 1. Brief des Petrus
Eph	Der Brief an die Epheser	2 Petr	Der 2. Brief des Petrus
Phil	Der Brief an die Philipper	1 Joh	Der 1. Brief des Johannes
Kol	Der Brief an die Kolosser	2 Joh	Der 2. Brief des Johannes
		3 Joh	Der 3. Brief des Johannes
		Jud	Der Brief des Judas
		Offb	Die Offenbarung des Johannes

Liturgische Ränge

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nicht gebotener Gedenktag

Liturgische Farben

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

Liturgische Texte

Für die Feier der Eucharistie, der Sakramente und der Totenliturgie ist der Priester verpflichtet, die amtlichen Ausgaben der liturgischen Texte zu verwenden.

Für Segnungen und Weihen: Benediktionale, Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. 1996.

ZEITAFEL FÜR DAS JAHR 2023/2024

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	7. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	3. Dezember 2023
Fest der Heiligen Familie	31. Dezember 2023
Taufe des Herrn	7. Jänner 2024
Aschermittwoch	14. Februar 2024
Ostersonntag	31. März 2024
Christi Himmelfahrt	9. Mai 2024
Pfingsten	19. Mai 2024
Dreifaltigkeitssonntag	26. Mai 2024
Fronleichnam	30. Mai 2024
Heiligstes Herz Jesu	7. Juni 2024
Christkönigssonntag	24. November 2024
Ende des Kirchenjahres	30. November 2024

VORBEMERKUNG

Der Liturgische Kalender hat die Aufgabe, die entsprechenden liturgischen Angaben zu den Tagen des Jahres im Hinblick auf die letztgültigen Normen bzw. Textausgaben zusammenzufassen. Unbeschadet verschiedener Ausnahmeregelungen (für Privatzelebration und das Breviergebet des Einzelnen) werden daher nun, da alle entsprechenden Bücher auch in deutschsprachiger Fassung vorliegen, die Angaben zu Offizium und Messfeier auf die jetzt gültigen liturgischen Ordnungen und Bücher beschränkt. Diese Regelung entspricht einer Entscheidung der Liturgischen Kommission Österreichs auf Grund einer Anfrage der österreichischen Direktoristen.

Die mit dieser Regelung oftmals verbundene Kürzung der Angaben (besonders bei den Hinweisen zum Offizium) führt zu einer besseren Übersichtlichkeit; hiefür werden nunmehr auch alle Angaben zum Stundengebet des jeweiligen Kalendertages unter dem Titel Off zusammengefasst. Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens an allen Tagen des Jahres gewährleisten.

ALLGEMEINE HINWEISE

Gebrauch des Liturgischen Kalenders

Die Titel der Hochfeste, Feste und Gedenktage richten sich nach der deutschen Bezeichnung im Regionalkalender.

Der Rang der liturgischen Tage wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden fettgedruckten Buchstaben (**H, F, G, g**) gekennzeichnet.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Motiv- und Totenmessen enthalten: Die Farbbezeichnung ist großgeschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist kleingeschrieben, wenn Motiv- und Totenmessen erlaubt sind. Bezüglich der Begräbnismessen und der besonderen Totenmessen siehe die Hinweise zur Messfeier.

Die Applikationspflicht ist nicht eigens bezeichnet, da diese mit den gebotenen Feiertagen und Sonntagen genau zusammenfällt und so im dafür gewählten Zeichen (+) schon ausgedrückt ist.

MESSFEIER

Die Auswahl der Messformulare

„An Hochfesten (H) hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten.“ (AEM 314)

An Sonn- und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (CIC c. 772 § 2, vgl. AEM 42).

„An Sonntagen, an den Werktagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen (F) und an gebotenen Gedenktagen (G) ist zu beachten:

a) Bei einer Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert;

b) bei einer Messfeier ohne Gemeinde kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten.“ (AEM 315)

An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann der Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse.

An den Wochentagen im Jahreskreis kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse (vgl. AEM 316).

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (bisher: *sollemnitatis externa*).

Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch **Messen für besondere Anliegen**. Sie gliedern sich in drei Gruppen:

a) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien oder mit deren Jahresgedächtnis verbunden sind;

außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsontage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 330);

b) Messen für besondere Anliegen;

c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen, die man nach pastoralen Gesichtspunkten frei wählen kann.

Für die Messen für besondere Anliegen und für Votivmessen gilt folgende Norm:

An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise („im Jahreskreis“) sind diese Messen **a l l g e m e i n** erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nicht gebotene Gedenktage (**g**) anführt.

An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund dafür vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.

An gebotenen Gedenktagen (**G**) sind diese Messen nur erlaubt, wenn **b e s o n d e r e U m s t ä n d e** es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.

An allen Festen (**F**), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei **e i n t r i t t e i n e r b e s o n d e r e n N o t w e n d i g k e i t** erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.

An Hochfesten (**H**), an den Sonntagen des Advents, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen **a u s n a h m s l o s v e r b o t e n**.

Diese Regeln gelten auch für die Votivmessen von Herz-Jesu und für die Messen um geistliche Berufe (monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – jeweils am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag oder am Priestersamstag). Als Messformular kann die Messe von der Hl. Eucharistie (MB II 1095, II² 1127) oder die Messe um Priester- bzw. Ordensberufe (MB II 1035-1039, II² 1057-1059) genommen werden. L und Ev vom Tag oder aus den AuswL.

Für die **Messen für Verstorbene** gelten besondere Regeln:

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen, ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit, Gründonnerstag und die Drei Österlichen Tage, gefeiert werden.

Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag darf die Totenmesse auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktag (G) handelt.

Andere Totenmessen oder so genannte „tägliche“ Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, aber nur unter der Voraussetzung, dass sie wirklich für Verstorbene gefeiert werden.

„Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen entsprechend zu nützenden Auswahlmöglichkeiten . . . Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben“ (AEM 313), er soll „vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen“ (AEM 316).

Die Feier der Messe an Werktagen

Als Mess-Ordo gelten die Feier der Gemeindemesse und gegebenenfalls die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz für die Messfeier in kleinen Gemeinschaften (s. Texte der LKÖ 1).

Die grundlegende Regel der Rollenverteilung (Priester, Diakon, Lektor, Kantor und Ministranten) und die Berücksichtigung der verschiedenen Funktionsorte (Priestersitz, Ambo, Altar) mögen beachtet und entsprechend genützt werden.

Wird nur wenig gesungen, soll die Rangfolge der Gesänge beachtet werden: im Wortgottesdienst der Antwortpsalm oder der Ruf vor dem Evangelium, in der Eucharistiefeier das Sanctus, gegebenenfalls auch die Präfation und die Doxologie und ein Dankgesang nach der Kommunion.

Zur Eröffnung: Durch die sinnvolle Auswahl der im Messbuch angegebenen Elemente kann eine Straffung des Eröffnungsteils erreicht werden.

Zum Wortgottesdienst: Das Angebot der fortlaufenden Schriftlesung empfiehlt sich bei der regelmäßigen Feier mit derselben Gemeinde, andernfalls möge eine geeignete Auswahl getroffen werden. Der Antwortpsalm soll nach Möglichkeit gesungen oder gebetet werden. Es kann auch nur der Kehrvers gesungen und der Psalm gesprochen werden. Wird der Ruf vor dem Evangelium nicht gesungen, so entfällt er. Auch an den Werktagen werden Fürbitten mit den bestimmten Gebetsmeinungen gehalten.

Zur Eucharistiefeier: Für die Gabenbereitung wird Stille empfohlen, die Gaben sollen von den Gläubigen zum Altar gebracht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten der Auswahl unter den Eucharistischen Hochgebeten sollen ausgeschöpft werden.

Zur Kommunion: Als Zeichen, dass alle von dem einen Brot des Lebens essen, sollen eine oder mehrere große Hostien gebrochen und auch an

die Gläubigen ausgeteilt werden. Jedenfalls ist dafür zu sorgen, dass die hl. Kommunion den Gläubigen möglichst nicht (nur) aus dem Tabernakel gespendet wird. Bei Gelegenheit sollen die Gläubigen auch die Kelchkommunion empfangen können. Die Reinigung von Hostienschale und Kelch soll am Kredentisch erfolgen, gegebenenfalls nach der Messe, ansonsten wenigstens an der Seite des Altares, nicht aber in dessen Mitte. Nach der Kommunion empfiehlt es sich, eine Zeit der Stille zu halten. Darauf soll ein Danklied gesungen werden.

Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über „Christen auf dem Weg“ und „Christen in der Vollendung“ erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch „in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium“, sie haben ja „mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht“ (LK 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen „Feste“ von Heiligen durch schlichte **G e d e n k t a g e** ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: Er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe „vorgestellt“ werden, unabhängig davon, ob dann die Messe von diesem Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird.

An den gebotenen Gedenktagen (**G**) ist es in der Regel vorgeschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen; dasselbe wird auch an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen.

An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt.“

Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird.

Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.

„Ein weiteres Angebot an Schriftlesungen gibt es für jene Messen, die bei der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen gefeiert werden“ (AEM 320). Doch kann man „in allen Messen bei besonderen Anlässen – sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt – Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen“ (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine „lectio propria“ im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden oder man bleibt bei der Bahnlesung.

Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Leseordnung für die Messfeier erschien als authentische Ausgabe erstmals im Jahr 1969. Die Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst hat die inzwischen vergriffene Ausgabe überarbeitet und ergänzt. Diese wurde nun als zweite authentische Ausgabe der Leseordnung für die Messfeier von Papst Johannes Paul II. approbiert und am 21. Jänner 1981 veröffentlicht (siehe auch: Pastorale Einführung in das Messlektionar, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 6).

Im Direktorium sind nur noch die Angaben zu den Lesungen der zweiten authentischen Ausgabe der Leseordnung (Messlektionar) verzeichnet.

Die Schriftstellenangabe für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind (bis auf wenige Ausnahmen) den deutschen Messlektionarien entnommen, die nach dieser zweiten authentischen Ausgabe und mit der revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift herausgegeben worden sind. Die Stellenangaben werden nicht nach der Nova Vulgata vermerkt, sondern nach dem hebräischen, aramäischen bzw. griechischen Urtext, an dem sich die Einheitsübersetzung des Alten und des Neuen Testaments orientiert.

„L und Ev vom Tag oder aus den AuswL“ bedeutet: Als Lesungen können die Perikopen der Wochentage oder die für die Gedenktage der Heiligen vorgeschlagenen Auswahlperikopen genommen werden, wie sie in den Wochentags-Messlektionaren (IV–VI, 1983–84) angegeben sind. Die im Direktorium angeführten Vorschläge richten sich nach diesen Angaben.

Die besondere Intention einer Messfeier wird in der Regel eher in den Fürbitten als in der Auswahl der Lesungen zu berücksichtigen sein.

Zu den Hochgebeten

a) Hochgebete des Messbuches:

Für die sinnvolle Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind die Hinweise und Anregungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den Hochgebeten I, II, III Einschübe vorgesehen, die auf das jeweilige Festgeheimnis oder den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden.

Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

b) Neue Hochgebete:

Sie stehen nicht im Messbuch, sondern in besonderen Faszikeln, die dem Messbuch beigelegt werden können.

Hochgebet für Messen für besondere Anliegen

Diese Hochgebete weisen mehrere Einschübe (Präfation und Kommunionepiklese) mit folgenden Themen auf: Die Kirche auf dem Weg zur Einheit; Gott führt die Kirche; Jesus, unser Weg; Jesus, der Bruder aller (1995).

Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ und drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern

Diese Hochgebete sind vom Apostolischen Stuhl auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz ad experimentum bis auf Widerruf gestattet.

Das Hochgebet „Versöhnung“ eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage. Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene Fas-

sungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinne des römischen Direktoriums für Kindermessen nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Gottesdienstbesucher aus Kindern zusammensetzt.

Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen

Der approbierte und konfirmierte Text dieses Hochgebetes ist als Anhang im Faszikel „Fünf Hochgebete“ (Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift „Gottesdienst“; 1980, S. 59–63) abgedruckt sowie in der Studienausgabe „Gottesdienst mit Gehörlosen“ (1980), die außer dem Messordo die Feier der übrigen Sakramente, die Begräbnisfeier und einige Segnungen in einer dem mittleren Sprachniveau von Gehörlosen angepassten Fassung enthält.

Zur Konzelebration der Messfeier

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind im MB in der AEM 138-208 enthalten. Es wird auch ausdrücklich auf den Artikel über die Konzelebration im Lz. Diözesanblatt 1976, Seite 5 f. und 1980, Art. 20 verwiesen. Man beachte auch: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 7.

ZUM KALENDARIUM

Die liturgischen Tage

Die Feier des Sonntags wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit.

Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es auf den Montag verlegt (außer Karwoche).

Die Feier der Hochfeste beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier.

Die Hochfeste Weihnachten und Ostern werden acht Tage gefeiert.

Feste werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen.

Gedenktage können geboten oder nicht geboten sein. Wenn mehrere nicht gebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, steht die Auswahl nach pastoralen Rücksichten im Ermessen des Zelebranten.

Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:

a) Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle anderen Feiern.

b) Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenktage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag genommen werden.

Die Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage Folgendes festgelegt:

Die Feier der Bittage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden. Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwoche gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche in der Fastenzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Der Kalender

Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch den Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt.

In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heiligen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen.

Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihfest gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hierfür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (am 25. Oktober).

Die Feier des Kirchenpatrons (d. h. des Titelfestes der betreffenden Kirche) wird gemäß Rangverzeichnis der liturgischen Tage, Nr. 4c, als Hochfest in der Feier des Stundengebetes (AEst 225–230) und der Messe (mit Gloria, Credo und in der Regel die Präfation von den Heiligen I oder II) begangen. Wenn aber das Hochfest auf einen Sonntag des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird es auf den Samstag vorverlegt (KJ 5); beim Zusammentreffen mit einem ranghöheren Hochfest wird es auf den nächsten Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (KJ 60b). Wenn dabei die Vesper des heutigen Tages und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (KJ 61).

Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Dabei gilt jedoch:

a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die der ganzen Diözese bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage einer Diözese oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.

b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das

von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

Rangordnung der liturgischen Tage

I

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn.
Himmelfahrt und Pfingsten.
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.
Aschermittwoch.
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich. Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche.
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

II

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons der Diözese.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
 - f) Andere Feste, die im Kalender einer einzelnen Diözese, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.
Die Tage in der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

III

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender einer Diözese, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht gebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung.
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.
Die Wochentage im Jahreskreis.
Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

BEICHT-FACULTAS (BEICHTJURISDIKTION)

Hinsichtlich der Berechtigung und Verpflichtungen bei der Verwaltung des Bußsakramentes gelten die Normen des allgemeinen und des diözesanen Rechts (vgl. Linzer Diözesanblatt 1984, Art. 86 und Art. 87).

APPLIKATIONSPFLICHT

Jeder Pfarrer hat vom Tag der Übernahme der Pfarre an gemäß can. 534 die Pflicht, für die ihm anvertraute Pfarrgemeinde an allen Sonntagen und an den in der Diözese gebotenen Feiertagen die Eucharistie zu feiern. Für diese „pro populo“ zu applizierende Messe darf kein Stipendium angenommen werden. Die Applikationspflicht ist eine „höchstpersönliche“ Pflicht, d. h., im Verhinderungsfalle oder aus einem anderen rechtmäßigen Grund hat der Pfarrer Sorge zu tragen, dass so viele Messen nachgeholt werden, als für die Gemeinde zu applizieren versäumt wurden.

Außer den Pfarrern sind an dieselbe Applikationspflicht gebunden die Pfarrprovisoren (im CIC Pfarradministratoren genannt; vgl. can. 540). Von der Applikationspflicht ausdrücklich ausgenommen ist nur jener Vertreter des

Pfarrers, der den Pfarrer nach can. 541 § 1 vorübergehend vertritt (Vicarius substitutus). Ebenso sind von der Pflicht zur Applikation der Messe für das Volk nicht betroffen die Kooperatoren (Pfarrvikare gemäß can. 548 § 2). Hat der Pfarrer gleichzeitig für mehrere Pfarren die Seelsorge wahrzunehmen, genügt es, wenn er an den Sonn- und gebotenen Feiertagen einmal für das ihm insgesamt anvertraute Volk appliziert (can. 534 § 2).

Die theologische Motivation für die Applikationspflicht liegt einerseits in der Stellung des Priesters in seiner Gemeinde und für seine Gemeinde (Pfarrer = eigenberechtigter Hirte seiner Gemeinde, vgl. can. 519) und andererseits in der Pflicht der Seelsorger, sich nach Kräften zu bemühen, dass die heiligste Eucharistie zum Mittelpunkt der pfarrlichen Gemeinschaft der Gläubigen wird (vgl. can. 528 § 2).

Alphabetisches Verzeichnis der Feste und Heiligengedenktage

(Die Daten richten sich nach dem Regionalkalender
für den deutschen Sprachraum)

Achilleus	12. 5.	Barbara	4. 12.
Adalbero v. L.	6. 10.	Barnabas	11. 6.
Adalbert	23. 4.	Bartholomäus	24. 8.
Agatha	5. 2.	Basilius d. Gr.	2. 1.
Agnes	21. 1.	Beda d. Ehrw.	25. 5.
Albert d. Gr.	16. 11.	Bekehrung des Apostels Paulus	25. 1.
Alfons M. v. Lig.	1. 8.	Benedikt v. N.	11. 7.
Allerheiligen	1. 11.	Benno	16. 6.
Allerseelen	2. 11.	Bernhard v. C.	20. 8.
Aloysius v. G.	21. 6.	Bernhardin v. S.	20. 5.
Altmann v. P.	7. 8.	Berthold v. G.	27. 7.
Ambrosius	7. 12.	Birgitta v. Schw.	23. 7.
Andreas	30. 11.	Blasius	3. 2.
Andreas Dung-Lac	24. 11.	Bonaventura	15. 7.
Andreas Kim Taegon	20. 9.	Bonifatius	5. 6.
Angela Merici	27. 1.	Bruno, Mönch	6. 10.
Anna	26. 7.	Bruno v. Qu.	9. 3.
Anno	5. 12.	Cäcilia	22. 11.
Anselm v. C.	21. 4.	Christophorus	9. 5.
Ansgar	3. 2.	Christophorus Magallanes..	21. 5.
Antonius, Mönchsv.	17. 1.	Cebula Josef	16. 9.
Antonius M. Claret	24. 10.	Cyprian	16. 9.
Antonius M. Zaccaria	5. 7.	Cyrril, Mönch	14. 2.
Antonius v. P.	13. 6.	Cyrril v. A.	27. 6.
Apollinaris	20. 7.	Cyrril v. J.	18. 3.
Athanasius	2. 5.	Damasus I.	11. 12.
Augustinus, Kl.	28. 8.	Damian	26. 9.
Augustinus v. C.	27. 5.	Darstellung d. H.	2. 2.
Augustinus Zhao Rong	9. 7.	Dionysius	9. 10.

Dominikus	8.	8.	Gregor v. Narek	27.	2.
Elisabeth v. P.	4.	7.	Gregor von Nazianz	2.	1.
Elisabeth v. Th.	19.	11.	Gründer des		
Enthauptung			Servitenordens	17.	2.
Johannes d. T.	29.	8.	Hedwig	16.	10.
Ephräim d. Syrer	9.	6.	Heiligster Name Jesu.....	3.	1.
Erich	10.	7.	Heimsuchung Mariä	2.	7.
Erscheinung d. Herrn	6.	1.	Heinrich II.	3.	7.
Erste Märtyrer			Heinrich Seuse	23.	1.
der Stadt Rom	30.	6.	Hemma v. G.	27.	6.
Eusebius	2.	8.	Hermann Josef	21.	5.
Fabian	20.	1.	Hieronymus, Kl.	30.	9.
Faustina Kowalska	5.	10.	Hieronymus Ä.	8.	2.
Felicitas	7.	3.	Hilarius	13.	1.
Fidelis v. S.	24.	4.	Hildegard v. B.	17.	9.
Florian	4.	5.	Hippolyt	13.	8.
Franz Jägerstätter.....	21.	5.	Hochfest der Gottesmutter		
Franz v. A.	4.	10.	Maria	1.	1.
Franz v. P.	2.	4.	Hochfest der ohne Erbsün-		
Franz v. S.	24.	1.	de empfangenen Jungfrau		
Franziska	9.	3.	und Gottesmutter Maria....	8.	12.
Franz Xaver	3.	12.	Hubert	3.	11.
Fridolin v. S.	6.	3.	Ignatius v. A.	17.	10.
Gabriel	29.	9.	Ignatius v. L.	31.	7.
Gallus	16.	10.	Irenäus	28.	6.
Gebhard	26.	11.	Isaac Jogues	19.	10.
Geburt d. Herrn	25.	12.	Isidor	4.	4.
Johannes d. T.	24.	6.	Jakob Gapp	13.	8.
Mariä	8.	9.	Jakobus d. J.	3.	5.
Gedächtnis der			Jakobus d. Ä.	25.	7.
Schmerzen Mariens	15.	9.	Januaris	19.	9.
Gedenktag Unserer			Jean de Brébeuf	19.	10.
Frau auf dem Berge Karmel	16.	7.	Joachim	26.	7.
Gedenktag Unserer			Johanna Fr. v. Ch.	12.	8.
Lieben Frau i. J.	21.	11.	Johannes, Ap.	27.	12.
Gedenktag Unserer			Johannes I.	18.	5.
Lieben Frau i. L.	11.	2.	Johannes v. A.	10.	5.
Gedenktag Unserer			Johannes B. d. I. S.	7.	4.
Lieben Frau i. Guadalupe....	12.	12.	Johannes Bosco	31.	1.
Gedenktag Unserer			Johannes v. Cap.	23.	10.
Lieben Frau v. Fatima.....	13.	5.	Johannes Chrysost.	13.	9.
Gedenktag Unserer			Johannes v. D.	4.	12.
Lieben Frau v. Loreto	10.	12.	Johannes Eudes	19.	8.
Gedenktag Unserer			Johannes v. G.	8.	3.
Lieben Frau v. R.	7.	10.	Johannes Jakob		
Georg	23.	4.	Cuauhtlatoatzin	9.	12.
Gertrud v. H.	17.	11.	Johannes v. Krakau	23.	12.
Gertrud v. N.	17.	3.	Johannes v. Kreuz	14.	12.
Godehard	5.	5.	Johannes Leonardi	9.	10.
Gregor d. Gr.	3.	9.	Johannes M. Vianney	4.	8.
Gregor VII.	25.	5.	Johannes Nepomuk	16.	5.
			Johannes Nep. Neumann ...	5.	1.

Johannes Paul II.	22. 10.	Marcel Callo	19. 4.
Johannes XXIII.	11. 10.	Marcellinus	2. 6.
Johannes der Täufer		Margareta	20. 7.
Geburt	24. 6.	Margareta M. Alac.	16. 10.
Enthauptung	29. 8.	Margareta v. Sch.	16. 11.
John Fisher	22. 6.	Mariä Aufnahme	15. 8.
Josaphat	12. 11.	Mariä Geburt	8. 9.
Josef, Hochfest	19. 3.	Mariä Goretti	6. 7.
der Arbeiter	1. 5.	Mariä Heimsuchung	2. 7.
Josef v. C.	25. 8.	Mariä Königin	22. 8.
Josefine Bakhita	8. 2.	Maria Magdalena	22. 7.
Josefmaria Escrivá	26. 6.	Maria Magd. v. P.	25. 5.
Juan Diego	9. 12.	Maria, Mutter der Kirche	24. 5.
Judas	28. 10.	Mariä Namen	12. 9.
Justin	1. 6.	Maria Th. Scherer	16. 6.
		Markus	25. 4.
Kajetan	7. 8.	Martha	29. 7.
Kallistus I.	14. 10.	Martin v. T.	11. 11.
Kamillus v. L.	14. 7.	Martin I.	13. 4.
Karl Borromäus	4. 11.	Martin v. P.	3. 11.
Karl Lwanga	3. 6.	Märtyrer von Lorch	4. 5.
Kasimir	4. 3.	Märtyrer der Stadt Rom	30. 6.
Katharina v. A.	25. 11.	Mathilde	14. 3.
Katharina v. S.	30. 4.	Matthäus	21. 9.
Kathedra Petri	22. 2.	Matthias	24. 2.
Kilian	8. 7.	Mauritius	22. 9.
Klara	11. 8.	Maximilian	12. 10.
Klemens I.	23. 11.	Maximilian Kolbe	14. 8.
Klemens M. Hofbauer	15. 3.	Meinrad	21. 1.
Knud	10. 7.	Methodius	14. 2.
Kolumban	23. 11.	Michael	29. 9.
Konrad	26. 11.	Monika	27. 8.
Konrad v. P.	21. 4.		
Kornelius	16. 9.	Namengebung d. Herrn	3. 1.
Kosmas	26. 9.	Nereus	12. 5.
Kreuzerhöhung	14. 9.	Nikolaus	6. 12.
Kunigunde	13. 7.	Nikolaus v. F.	25. 9.
		Norbert v. X.	6. 6.
Lambert	18. 9.	Notburga	13. 9.
Laurentius	10. 8.		
Laurentius v. B.	21. 7.	Odilia	13. 12.
Leo d. Gr.	10. 11.	Olaf	10. 7.
Leo IX.	19. 4.	Otto	30. 6.
Leonhard	6. 11.		
Leopold	15. 11.	Pankratus	12. 5.
Lioba	28. 9.	Patrick	17. 3.
Liudger	26. 3.	Paul Chong Hasang	20. 9.
Lorenzo Ruiz	28. 9.	Paul v. Kreuz	19. 10.
Lucia	13. 12.	Paul Miki	6. 2.
Lucius	2. 12.	Paul VI.	26. 5.
Ludwig	25. 8.	Paulinus v. T.	31. 8.
Ludwig Maria Grignon	28. 4.	Paulinus v. N.	22. 6.
Lukas	18. 10.	Paulus, Apostel	29. 6.
		Bekehrung	25. 1.

Perpetua	7.	3.	Thomas, Ap.	3.	7.
Petrus, Ap.	29.	6.	Thomas v. A.	28.	1.
Kathedra Petri	22.	2.	Thomas Becket	29.	12.
Petrus, M.	2.	6.	Thomas Morus	22.	6.
Petrus Chrys.	30.	7.	Timotheus	26.	1.
Petrus Claver	9.	9.	Titus	26.	1.
Petrus Damiani	21.	2.	Turibio v. M.	23.	3.
Petrus Julianus Eymard	2.	8.			
Petrus Kanisius	27.	4.	Ulrich	4.	7.
Philipp Neri	26.	5.	Unschuldige Kinder	28.	12.
Philippus	3.	5.	Unsere Liebe Frau		
Pierre Chanel	28.	4.	auf dem Berge Karmel	16.	7.
Pio de Pietrelcina	23.	9.	Unsere Liebe Frau		
Pirmin	3.	11.	in Guadalupe	12.	12.
Pius V.	30.	4.	Unsere Liebe Frau		
Pius X.	21.	8.	in Lourdes	11.	2.
Polykarp	23.	2.	Unsere Liebe Frau		
Pontianus	13.	8.	in Jerusalem	21.	11.
			Unsere Lieben Frau		
Rabanus Maurus	4.	2.	von Loreto	10.	12.
Raimund v. P.	7.	1.	Unsere Lieben Frau		
Raphael	29.	9.	von Fatima.....	13.	5.
Rita von Cascia	22.	5.	Unsere Liebe Frau		
Robert Bellarmin	17.	9.	v. Rosenkranz	7.	10.
Romuald	19.	6.	Ursula	21.	10.
Rosa v. L.	23.	8.			
Rupert	24.	9.	Valentin	7.	1.
			Verklärung d. H.	6.	8.
Scharbel Mahluf	24.	7.	Verkündigung d. H.	25.	3.
Schmerzen Mariens	15.	9.	Vinzenz, Diakon	22.	1.
Scholastika	10.	2.	Vinzenz Ferrer	5.	4.
Schutzengel	2.	10.	Vinzenz v. Paul	27.	9.
Sebastian	20.	1.	Virgil	24.	9.
Severin	8.	1.	Vitus (Veit)	15.	6.
Sieben Gründer des					
Servitenordens	17.	2.	Walburga	25.	2.
Silvester I.	31.	12.	Weihe der Basilika S.		
Simon	28.	10.	Maria Maggiore in Rom ...	5.	8.
Sixtus II.	7.	8.	Weihe der Basiliken		
Stanislaus	11.	4.	St. Peter und St. Paul		
Stephan v. U.	16.	8.	zu Rom	18.	11.
Stephanus	26.	12.	Weihe der Lateranbasilika....	9.	11.
			Wendelin	20.	10.
Theresia Benedicta			Wenzel	28.	9.
(Edith Stein)	9.	8.	Willibald	7.	7.
Theresia v. A.	15.	10.	Willibrord	7.	11.
Theresia v. K. Jesus	1.	10.	Wolfgang	31.	10.

DER LIEDPLAN 2023/2024

„Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und von Gottes Geist eingegebenen Liedern; singt und jubelt aus tiefstem Herzen zur Ehre des Herrn.“ (Paulus, an die Gemeinde von Ephesos)

LESEJAHR B

Der Liedplan des Kirchenmusikreferats will nichts vorschreiben. Es handelt sich bei den Vorschlägen um Lieder und Gesänge, welche sich an den Bibeltexten, dem Festcharakter und dem liturgischen Festkreis des jeweiligen Termins orientieren.

Die Lieder und Gesänge sind fortlaufend nummeriert; ihre Zuordnung (von der Eröffnung bis zum Dankhymnus) ist vom pfarrlichen Vorbereitungsteam zu leisten. Grundsätzlich gilt: Es ist besser, ein Festlied mit allen Strophen zu singen, als zwei oder drei Lieder immer wieder zu beginnen, aber nicht auszusingen.

Antwortpsalm

Besonderes Augenmerk sollte in der Gottesdienstvorbereitung dem Antwortpsalm nach der Lesung geschenkt werden.

Hinweise zur Auswahl des Antwortpsalms im Liedplan: die Psalmen in den aktuellen Kantoren-Behelfen sind bereits dem jeweiligen Anlass zugewiesen (also nicht allgemein: „Im Jahrkreis 3“, sondern konkret: „12. Sonntag im Jahrkreis C“). Deswegen wurde auf eine Auflistung dieser Behelfe im Liedplan verzichtet. Stattdessen werden Psalmmodien aus dem Gotteslob angeführt, welche ebenfalls zum solistischen Vortrag des Antwortpsalms herangezogen werden können. Wenn der im Lektionar vorgeschlagene Psalm nicht im Gotteslob abgedruckt ist, wurde ein anderer Psalm ersatzweise ausgewählt.

Grundsätzlich sollten jedoch nach Möglichkeit Antwortpsalmen aus Kantorenbüchern verwendet werden. Die Bandbreite der gesangstechnischen Anforderungen in den Kantorenbehelfen ist mittlerweile sehr groß – von leicht bis anspruchsvoll wird jeder Kantor, jede Kantordin die passenden Gesänge für seine/ihre Stimme finden.

Das Gelingen des Antwortpsalms als zentralem Element der Verkündigung im Wortgottesdienst hängt wesentlich von der Qualität der Vorbereitung und Ausführung ab. Eine intensive inhaltliche und musikalische Auseinandersetzung seitens der Ausführenden wird die Gemeinde mit aufmerksamen Zuhören und Antworten belohnen.

Halleluja – Ruf vor dem Evangelium

Die Evangelienprozession wird vom feierlichen Gesang des Hallelujas begleitet (bzw. während der Fastenzeit von einem anderen Huldigungsruf). Wird nur eine Lesung vorgetragen, hat die Leitung des Gottesdienstes zu entscheiden, ob Antwortpsalm und/oder Halleluja gesungen werden. Wichtig dabei: kann das Halleluja nicht gesungen werden, so entfällt es!

DER KANTOR / DIE KANTORIN

Der Kantor hat beim Gottesdienst den Gesang der Gemeinde und der Schola verantwortlich zu leiten und die dem Vorsänger zukommenden Teile

(z.B. Erweiterungsverse, Kyrierufe) zu singen. Vornehmste Aufgabe ist dabei der Vortrag des Antwortpsalms.

Er hat im Sinne der diözesanen Rahmenplanung (siehe Liedplan) die Liedpflege und die gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes festzulegen.

DER ORGANIST / DIE ORGANISTIN

Im Zusammenwirken mit dem Zelebranten, dem Kantor, dem Chorleiter und den übrigen Gesangsträgern (Gruppen) hat der Organist das gottesdienstliche Singen einzuleiten, zu begleiten und zu tragen. Ihm kommt in der Liedpflege auf der Basis des Gotteslobes eine besonders wichtige Rolle zu.

LIEDAUSWAHL UND LIEDPFLEGE IN DER GEMEINDE

Form und Ausmaß der Gemeindebeteiligung

Die Gemeinde soll beim Gottesdienst mitsingen und zuhören können. Ein Gesang des Eröffnungsteils (Einzugslied oder Kyrie oder Gloria), das Mitsingen beim Antwortgesang nach der Lesung, Sanktus und das Danklied vor dem Schlussgebet bilden eine gewisse Norm für die Gemeindebeteiligung.

Hörend kann sich die Gemeinde beteiligen, wenn Chor, andere Sängerguppen, Kantoren oder andere Solisten ein Lied vortragen.

Die Gemeinden können in ihrer Gesamtheit nur einen kleinen Teil des neuen bzw. veränderten Liedgutes bewältigen. Eine Aufteilung der Lieder und Gesänge auf möglichst viele Gesangsträger (Gruppen, Kantoren) ist wichtig und ermöglicht auch ein größeres und dem Fest gemäßeres Repertoire an (neuen) Liedern und Gesängen.

Die nur technische Liedprobe genügt nicht. Bevor ein bestimmtes Lied eingelernt wird, soll die Gemeinde die Möglichkeit haben, das Lied anzuhören. Das Anhören gehört zur entscheidenden *G r u n d i n f o r m a t i o n*, welche auch den seelischen Bereich des Menschen erfasst.

Diese Information muss vom Hörer durchaus nicht bewusst vollzogen werden: sie kann auch geschehen, wenn der Organist die Melodie ab und zu als Präludium, Interludium oder Postludium spielt, oder der Chor (mehrstimmig) diese (vor)singt.

Ein zweiter notwendiger Schritt ist die *i n h a l t l i c h e E r s c h l i e ß u n g* des Liedes und dessen liturgischer Funktion. Sind diese Grundsritte geschehen, kann mit der praktischen Einübung der Melodie begonnen werden. Zu empfehlen ist die folgende Reihung der einzelnen Schritte:

- Nominierung eines verantwortlichen Kantors;
- Beauftragung einer Sängerguppe zur Interpretation;
- Einüben des Liedes mit verschiedenen Gruppen;
- Singen des Liedes bei Gruppengottesdiensten;
- Vorsingen beim Gemeindegottesdienst (Interpretation), Mitsingen der Gemeinde.

Abschießend einige Gedanken dazu, warum wir immer wieder neue Gesänge im Gottesdienst singen sollten: Eine bunte Vielfalt der Gesänge ermöglicht:

- Erweiterung des „liturgischen Wortschatzes“: der Gemeinde, dem/der Einzelnen stehen (vorformulierte) Gedanken und Worte zur Verfügung, um Gott singend zu begegnen.

- konkreteres, intensiveres Eingehen auf die jeweilige Situation möglich (kirchliche „Jahreszeit“, Anlass und Form des Gottesdienstes)
- nicht zuletzt: Vielfalt schützt vor Abnutzung, dem Gefühl des „immer gleichen“...

Weitere Ideen und Tipps zur Einführung neuer Lieder und Gesänge finden sich unter www.kirchenmusik-linz.at

Einführung in das Lesejahr B

Das Markusevangelium

Markus (Mk) stellt an den Beginn seines „Evangelium Jesu Christi“ (1,1) eine kurze Darstellung der Begebenheiten vom Anfang: Mit dem Auftreten Johannes' des Täufers (1,2–8) eng verbunden ist die Taufe Jesu (1, 9–11) und seine Versuchung (1,11–13). Damit leitet der Verfasser den ersten großen Abschnitt seines betont geographisch aufgebauten Werkes ein: Die Zeit in Galiläa (1,14 – 10,1) ist ausgefüllt mit Verkündigung der Gottesherrschaft, Wanderung und dem wunderbaren Handeln Jesu an Kranken und Besessenen, gemäß den für das ganze Evangelium programmatischen Versen 1,14–15. Das Geheimnis um die Person Jesu, das sog. „Messiasgeheimnis“ (W. Wrede), durchzieht den Text: Niemand versteht Jesus (vgl. 6,51b–52); wo jedoch seine messianische Herrlichkeit erkannt wird oder durchbricht, gebietet Jesus selbst Schweigen (vgl. 1,24–25; 7,35–36 u. ö.). Diese Periode erreicht ihren Höhepunkt, als das Geheimnis Jesus im Jüngerkreis dargelegt (8,27–29) und offenbar (9,2–10) wird; 8,32–33 zeigt auch hier Unverständnis. Dem Wirken Jesu in Galiläa sind die (letzten) Tage in Jerusalem gegenübergestellt: 10,1 kennzeichnet den Aufbruch dorthin. Die letzten Tage sind charakterisiert durch die letzte Belehrung und scharfe Auseinandersetzungen (11–13), die den Passionsbericht (14–15) vorbereiten. Die Erzählung von der Auffindung des geöffneten, leeren Grabes (16,1–8) beschließt das Evangelium, dem später der so genannte zweite Markusschluss 16,9–20 angefügt wurde.

Mk schreibt sein Evangelium knapp vor oder zur Zeit der Zerstörung Jerusalems (also um 65–70) an heidenchristliche Adressaten (vgl. die Erklärung jüdischer Feste und Sitten, z. B. Mk 7,3, sowie die Übersetzung aramäischer Worte: 3,17; 5,41; 7,11.34; 10,46; 15,22.34). Der geographische Aufbau ist für den Verfasser auch theologisch gefärbt: In Galiläa, dem Gebiet fern vom Zentrum des Heiligtums, nimmt das Heil seinen Anfang; hier verkündet Jesus die Gottesherrschaft, hier wirkt er Wunder; für Galiläa wird die Erscheinung des Auferstandenen verheißen (16,7), von hier aus geschieht auch die zeichenhafte Öffnung zu den Heiden (7,31; 8,27). In Jerusalem dagegen begegnet Jesus Feindseligkeit, hier wirkt er keine Wunder (auch in ganz Judäa geschieht nur ein Wunder, vgl. 10,46–52); die Auseinandersetzung gipfelt in Passion und Kreuz; für Mk gibt es in Jerusalem keine Ostererscheinungen. Die Person Jesu deutet und charakterisiert Mk als den Sohn Gottes. Freilich durchzieht das ganze Evangelium die Spannung zwischen seinem Offenbar-Werden und dem (eigenartigen) Streben Jesu, verborgen zu bleiben.

Das Anliegen des Verfassers ist auch hier theologisch: Die Herrlichkeit Jesu, sein wahres Wesen kann erst durch seinen Tod (und seine Auferstehung) voll begriffen werden: Das erste echte Bekenntnis spricht daher der heidnische (!) Hauptmann unmittelbar nach Jesu Tod (15,39). Implizit jedoch deutet Mk diese Sohnschaft in seinem Evangelium an, wenn er immer wieder die Vollmacht und Autorität Jesu hervorhebt: Jesus erweist sich als mächtig über Dämonen (z. B. 1,21–28) und Krankheiten (z. B. 1,29–31), er steht über dem Sabbat (2,23–28), er beherrscht die Naturgewalten (4,35–41). Seiner Gemeinde hat Mk ein hoheitsvolles Bild Jesu und seiner Verkündigung gezeichnet.

Die Eigenfeiern der Diözese Linz

Datum	Rang	Bezeichnung	Todestag
5. 1.	g	Johannes Nep. Neumann , Bischof von Philadelphia	5. 1. 1860
8. 1.	F	SEVERIN , Mönch in Norikum, Nebenpatron der Diözese	8. 1. 482
2. 3.	g	Sel. Engelmar Unzeitig , Priester und Märtyrer	2. 3. 1945
19. 4.	g	Leo IX. , Papst	19. 4. 1054
	g	Sel. Marcel Callo , Märtyrer von Mauthausen	19. 3. 1945
29. 4.	H/F	JAHRESTAG DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE	
30. 4.	F	KATHARINA VON SIENA , Ordensfrau und Kirchenlehrerin, Patronin Europas	29. 4. 1380
1. 5.	g	Pius V. , Papst	1. 5. 1572
4. 5.	H	FLORIAN UND DIE MÄRTYRER VON LORCH Diözesanpatrone, Landespatrone von Oberösterreich	4. 5. 304
21. 5.	g	Sel. Franz Jägerstätter , Märtyrer	9. 8. 1943
27. 7.	g	Berthold , Abt von Garsten	27. 7. 1142
7. 8.	g	Altmann , Bischof von Passau	8. 8. 1091
11. 9.	g	Notburga , Dienstmagd in Eben, Tirol	14. 9. 1313
12. 9.	F	MARIÄ NAMEN	
24. 9.	g	Rupert und Virgil , Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten	27. 3. um 718 27. 11. 784
5. 10.	g	Bruno , Priester	6. 10. 1101
6. 10.	G	Adalbero , Bischof von Würzburg	6. 10. 1090
12. 10.	G	Maximilian vom Pongau, Bischof und Märtyrer	vor 700
25. 10.	H	JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT FEIERN	

Der Diözesankalender wurde auf Ersuchen des Diözesanbischofs vom zuständigen Dikasterium am 14. Juli 2022 (Prot. N. 160/21) approbiert.

LITURGISCHES KALENDARIUM

Lesejahr B
Lesereihe II

Dezember 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Messe: Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (Lektionar B/II; Einführung in das Markusevangelium, s. S. 24).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung). Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“- „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I. Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) - „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes:** s. Benediktionale 25 und GL 24.

3 So

† P. Josef Brugger, Linz-Don Bosco (2018)

+ 1. ADVENTSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19
(Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

- 158** Tau aus Himmelshöhn
- 220** Die Nacht ist vorgedrungen
- 223** Wir sagen euch an den lieben Advent
- 233** O Herr, wenn du kommst

360 Macht weit die Pforten in der Welt
791 Tauet, Himmel, den Gerechten

Antwortpsalm **48,1+2** Biete deine Macht auf + Ps. 80

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f und (außer am 8. Dez.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).
 Besondere Thematik: Frieden für die Welt.
 Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

† Dr. Vinzenz Balogh, Linz-St. Antonius (2007)

4 Mo

der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
- g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- V** **M** vom Tag
 L: Jes 2,1–5
 Ev: Mt 8,5–11
- R** **M** von der hl. Barbara (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 10,34–39
- W** **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mt 25,14–30
-

- † OStRMag. P. Ferdinand Kinsky, Kremsmünster (2015)
 † P. Wilhelm Hummer, Pfarrkirchen b. Bad Hall (2020)
 † Mag. Tadeusz Bator, Mining (2021)

5 Di

der 1. Adventwoche

Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

- † Julius Mitter, Bad Schallerbach (2001)
 † P. Stefan Hartmann, Puchheim (2005)
 † Johann Nefischer, Vichtenstein (2019)

6 Mi

der 1. Adventwoche

Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

- † P. Eduard Repczuk, Bad Ischl (2016)
 † P. Siegfried Schöndorfer, Ried i. I. (2016)

7 Do

Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

Off vom G

1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

8

Fr
H

† Dr. Josef Zulehner, St. Thomas b. W. (2003)

† Karl Six, Unterach (2020)

**+ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTES-
MUTTER MARIA**

Kollekte für den Mariä-Empfängnis-Dom

Off vom H, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II
554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

521 Maria, dich lieben

531 Sagt an, wer ist doch diese

795 Maria, sei begrüßet

948 Wunderschön prächtige

958 Du bist der Ruhm Jerusalems

Antwortpsalm **55,1+2** Jubelt, ihr Lande dem Herrn + Ps.
98

9

Sa
g

† P. Franz Pöttler, Wels (2001)

† P. Ludwig Schmidt, Vöcklabruck (2015)

der 1. Adventwoche**Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtla-
toatzin)**, Glaubenszeuge**Off** vom Tag oder vom g (Com HI)

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

W **M** vom hl. Johannes Didakus (Ergänzungsheft
Handreichung 2023, S. 63; bzw. MB
Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(Com HI):

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

*Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlato-
atzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524*

getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 So

† DDr. Günter Rombold, Linz (2017)

+ 2. ADVENTSONNTAG

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlussegen (MB II 532)
 L 1: Jes 40,1–5.9–11
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5)
 L 2: 2 Petr 3,8–14
 Ev: Mk 1,1–8

- 218** Macht hoch die Tür
225 Wir ziehen vor die Tore der Stadt
226 Bereitet den Weg des Herrn
227 Komm, du Heiland aller Welt
798 O komm, o komm, Emanuel
622,4 Sieh der Herr kommt in Herrlichkeit

Antwortpsalm **663,5.6** Frieden verkündet der Herr + Ps. 85

11 Mo

- g**
V M der 2. Adventwoche
Hl. Damasus I., Papst
Off vom Tag oder vom g
M vom Tag
 L: Jes 35,1–10
 Ev: Lk 5,17–26

- W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
Ev: Joh 15,9–17

12 Di † Msgr. Hermann Demmelbauer, Ried i. I. (2013)
der 2. Adventwoche
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

- Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)
V **M** vom Tag
L: Jes 40,1–11
Ev: Mt 18,12–14
W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau
(Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 65; bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1250)
(Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14
Ev: Lk 1,39–47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

- 13 Mi** † P. Benedikt Hochedlinger, Wilhering (2003)
† Msgr. Georg Erber, St. Isidor (2006)
† Josef Weinberger, Linz-Hl. Familie (2018)
der 2. Adventwoche
Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg
und Niedermünster im Elsass (RK)

- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
- V** **M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30
- W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 35,1–4c.5–6.10
 Ev: Lk 11,33–36
- R** **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 25,1–13

14 Do**G**

† P. Anton Schmolmüller, Puchheim (2011)

Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,
KirchenlehrerHeute feiert Bischof Manfred den Jahrestag der
Bischofsweihe (2003) – Fürbitten!**Off** vom G**W****M** vom hl. Johannes

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

15 Fr**der 2. Adventwoche****Off** vom Tag**V****M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

16 Sa

† Johann Hosek, Peterskirchen (2014)

† Mag. Edgar Gorniok, Wels (2014)

der 2. Adventwoche**Off** vom Tag

V	M	1. V vom So vom Tag L: Sir 48,1–4.9–11 Ev: Mt 17,9a.10–13
---	----------	--

**Anmerkungen
für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoratio in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 So

† Johann Schimmerl, Pramet (2015)

+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Sammlung Aktion „Sei so frei“

Off vom Sonntag bzw. 17. Dez., 3. Woche, Te Deum

ROSA/V	M	vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlussegen (MB II 532) L 1: Jes 61,1–2a.10–11 APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54 (Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2) L 2: 1 Thess 5,16–24 Ev: Joh 1,6–8.19–28
--------	----------	---

221	Kündet allen in der Not
228	Tochter Zion, freue dich
231	O Heiland, rei die Himmel auf
390	Magnificat anima mea
791	Tauet, Himmel, den Gerechten
798	O komm, o komm, Emmanuel

Antwortpsalm **986,1.2** Machtvolle Taten vollbringt der Herr + Lk 1,46ff.

† MMag. P. Paul Mühlberger, Linz-Freinberg (2018)

† Dr. Alfons Illig, Traun-Oedt-St. Josef (2020)

18 Mo

der 3. Adventwoche

Off vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

19 Di

† Josef Friesenecker, St. Oswald b.F. (2022)

der 3. Adventwoche

Off vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

20 Mi

† Andreas Fischer, Schlägl (2021)

der 3. Adventwoche

Off vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Do

der 3. Adventwoche

Off vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 Fr

† August Wurzinger, St. Florian (2006)

† P. Alfred Pucher, Salzburg (2011)

der 3. Adventwoche

Off vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

23 Sa
g**der 3. Adventwoche****Hl. Johannes von Krakau**, Priester**Off** vom 23. Dez., in Lesehore und Ld
Kommemoration des g möglich

1. V vom So, MagnAnt vom 23. Dez.

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl.
Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

24 So

† Rudolf Plötzeneder, Greisinghof (2022)

+ 4. ADVENTSONNTAG**Off** vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche, Te
Deum1. V vom H der Geburt des Herrn; die
Komplet entfällt für jene, die die Vigil und
die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a;
GL 657,3)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

226 Bereitest den Weg des Herrn**227** Komm, du Heiland aller Welt**231** O Heiland, rei die Himmel auf**236** Es kommt ein Schiff geladen**622,4** Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit**956** Der Engel des HerrnAntwortpsalm **51,1+2** Wie groß sind deine Werke, o
Herr + Psalm 92***DIE WEIHNACHTSZEIT**Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und
seines offenbarenden Erscheinens bildet den

besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

- W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L 2: Apg 13,16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

† DI P. Bonaventura Karolus, Linz (2002)
 † Johann Mayrhofer, Leopoldschlag (2006)
 † P. Heinz Urban, Linz (2008)

25 Mo

- H **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**
Weihnachten
Off vom H, Te Deum
 W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
 L 2: Tit 2,11–14
 Ev: Lk 2,1–14

- 243** Es ist ein Ros entsprungen
247 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich
248 Ihr Kinderlein, kommet
249 Stille Nacht
635,3 Heute ist uns der Heiland geboren

Antwortpsalm **55,1+2** Jubelt ihr Lande dem Herrn + Ps. 98*

- W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20

W M **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd;
 GL 55,1)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

238 O du fröhliche
239 Zu Betlehem geboren
241 Nun freut euch, ihr Christen
251 Jauchzet, ihr Himmel
256 Ich steh an deiner Krippe hier
722,2 Licht, das uns erschien

Antwortpsalm **55,1+2** Jubelt ihr Lande dem Herrn + Ps. 98*

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

† P. Burghard Zanzerl, Schlierbach (2018)
 † P. Friedrich Sperringer, Linz-St. Ignatius (2021)
 † Mag. P. Bertram Sonnleitner, Maria Schmolln
 (2022)

26 Di

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer
F Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
R M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher
 Schlussegen (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a;
 GL 308,1)
 Ev: Mt 10,17–22

247 Lobt Gott, ihr Christen allzugleich
251 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket
308,1 Vater in deine Hände empfehle ich meinen Geist.
358 Ich will dich lieben, meine Stärke
971 Preiset den Herrn

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

† Mag. P. Josef Parzer, Puchheim (2007)

† Dr. P. Leonhard Klinglmair, Kremsmünster (2014)

27 Mi

F

HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W

M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Do

F

UNSCHULDIGE KINDER

Krippenopfer für das Missionswerk der Kinder

Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

R

M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

29 Fr

g

5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W

M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

30 Sa

† Johannes Puchmair, Schwanenstadt (2007)
 † Dr. P. Jakob Krinzinger, Kremsmünster (2012)
 † Mag. Krzysztof Wojcicki, Kalham (2013)
 † Johann Grömer, Frankenmarkt (2019)

6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
 1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet
 vom Sonntag nach der 1. V

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

31 So

† **Papst Benedikt XVI.** (2022)

+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum
 1. V vom H der Gottesmutter Maria,
 Komplet vom Sonntag nach der 1. V

W **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc
 wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen
 (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7)

oder

L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3

APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL
 623,2)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–
 12.17–19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

239 Zu Betlehem geboren

247 Lobt Gott, ihr Christen all zugleich

251 Jauchzet, ihr Himmel

258 Lobpreiset all zu dieser Zeit

Antwortpsalm **71,1+2** Selig, wer Gott fürchtet + Ps. 128

Gesänge zum Jahreswechsel:

257 Der du die Zeit in Händen hast

392 Lobe den Herren

405 Nun danket alle Gott

412 Die Herrlichkeit des Herrn

423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

897 Von guten Mächten

JÄNNER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche
Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

† Karl Smrcka, Seewalchen (2018)

† Franz Weißenberger, Steinbach a. d. St. (2021)

1 Mo
H

+ **Neujahr, Oktavtag von Weihnachten**

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

251 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket

258 Lobpreiset all zu dieser Zeit

416 Was Gott tut, das ist wohlgetan

534 Maria, breit den Mantel aus

907 Meine Zeit steht in deinen Händen

Antwortpsalm **46,1+2** Lass dein Angesicht über uns leuchten + Ps. 67

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

– Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung

- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

2 Di G

† Mag. Johann Ortner, Lenzing (2023)

Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
M von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

3 Mi g

† P. Kryspin Kacprzak, Sandl (2017)

**der Weihnachtszeit
 Heiligster Name Jesu**

Off vom 3. Jän. oder vom g

W **M** vom 3. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

W **M** vom heiligsten Namen Jesu
 (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 10; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11

Ev: Lk 2,21–24

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten

im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im Römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes (2,9–11): „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters.“

4 Do

der Weihnachtszeit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom 4. Jän.

W **M** vom 4. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Fr g

† P. Theoderich Doppler, Linz (2019)

der Weihnachtszeit

Hl. Johannes Nepomuk Neumann,

Bischof von Philadelphia (DK)

Off vom 5. Jän. oder vom g

1. V vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

W **M** vom hl. Johannes Nepomuk
(Com Bi oder ÖEig^{F2} 21), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(ÖEig^{F2}/L 19), zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Joh 10,11–16

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²
1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Johannes Nepomuk Neumann wurde im Jahre 1811 als Kind deutscher Eltern in Prachatitz, Böhmen, geboren. Die theologischen Studien absolvierte er in Budweis und Prag. Sein besonderer Wunsch war, in Nordamerika unter den Einwanderern aus Europa als Priester zu wirken. Mit großem Eifer war er trotz mannigfacher Schwierigkeiten 24 Jahre lang unermüdlich als Seelsorger an verschiedenen Orten der Vereinigten Staaten tätig, vor allem als Missionar der Kongregation des Allerheiligsten Erlösers. Im Jahre 1852 wurde er zum Bischof von Philadelphia ernannt. Seine besondere Sorge galt den katholischen Schulen. Er ist der Gründer der Schwesterngenossenschaft vom Dritten Orden des hl. Franziskus. Neumann starb eines plötzlichen Todes in Philadelphia am 5. Jänner 1860.

† Mag. P. Bernhard Kohout-Berghammer, Schlierbach (2017)

6 Sa + ERSCHEINUNG DES HERRN

H Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom H, Te Deum

W M 2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260 oder GL 805,3 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

239 Zu Betlehem geboren

240 Hört, es singt und klingt mit Schalle

259 Gottes Stern, leuchte uns

261 Stern über Betlehem

810 Der Abglanz des Vaters

811 Ein Stern mit hellem Bande

Antwortpsalm **47,1+2** In den Tagen des Herrn + Ps. 72

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.

Abschluss der Sternsingeraktion.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern.

7 So + TAUFE DES HERRN

F Der g des hl. Valentin und der g des hl. Raimund von Peñafort entfallen in diesem Jahr.

Off vom F, 2. Woche, Te Deum

W M vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263 oder GL 888 mit VV im KB-Öst/BB)

oder

L 1: Jes 55,1–11

APs: Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9

Ev: Mk 1,7–11

426 Alle meine Quellen entspringen in dir

464 Gott liebt diese Welt

489 Lasst uns loben, freudig loben

491 Ich bin getauft und Gott geweiht

810 Der Abglanz des Vaters

924 Fest soll mein Taufbund immer stehn

Antwortpsalm **47,1+2** In den Tagen des Herrn + Ps. 72

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis

Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe eines Heiligen

– Messen für besondere Anliegen

– Motivmessen

– Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH vol. III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“ - „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

8 Mo**F****HL. SEVERIN**, Mönch in Norikum

2. Diözesanpatron von Linz (DK)

Off vom F (Com Ht), Te Deum

1. V vom F Taufe des Herrn

W**M** vom F (Com Gb oder NI oder ÖEigF² 24),
Gl, Prf HI oder Or

L: Jak 2,14–17

APs: Ps 107,1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9

(Kv: vgl. Spr 31,20)

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) – ML IV

444

Wie wir aus der von Eugippius im Jahre 511 in Lucullanum bei Neapel verfassten und historisch-kritisch beglaubigten „Vita Severini“ wissen, war der hl. Severin in der katastrophalen Situation der ufernorischen Provinz am Ende der Römerzeit Führer und Retter der keltoromanischen Bevölkerung. Mit staatsmännischem Weitblick und unerhörter Zivilcourage sorgte er für eine friedliche Lösung der nationalen und politischen Spannungen zwischen den Donauromanen und den germanischen Völkerschaften, die sich als Erben des zerbrechenden Römerreiches wussten. Durch groß angelegte soziale Maßnahmen gelang es ihm, trotz der Bedrängnis der Zeit, den Bewohnern der Provinz einen relativen Wohlstand zu sichern. Sein Leben nach den evangelischen Räten in äußerster Armut machte ihn als „Mann Gottes“ glaubwürdig. Sein Beten und Fasten galt bei den Zeitgenossen als stärkste Waffe gegen die persönlichen und gemeinsamen Nöte. Er ist der große Patron der Caritas. Als Stützpunkt für sein Wirken gründete er klösterliche Gemeinschaften, so in Batavis (Passau), Lauriacum (Lorch-Enns) und Favianis an der Donau, wo er am 8. Jänner 482 starb. Seinem Wunsch gemäß nahm seine Mönchsgemeinde den Leichnam bei der Evakuierung der Provinz (488) mit in den Süden. Heute ruhen seine sterblichen Überreste in der Pfarrkirche San Sosio e Severino in Frattamaggiore bei Neapel.

9 Di**der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
 L: 1 Sam 1,9–20
 Ev: Mk 1,21–28

10 Mi

† Johann Auinger, Altheim (2003)
 † (D) Christof Kraxberger, Linz (2018)

der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280
 L: 1 Sam 3,1–10.19–20
 Ev: Mk 1,29–39

11 Do

† Johann Kreindl, Kalham (2017)

der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: 1 Sam 4,1b–11
 Ev: Mk 1,40–45

12 Fr

† Johann Hölzl, Arbing – Freistadt (2017)

der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: 1 Sam 8,4–7.10–22a
 Ev: Mk 2,1–12

13 Sa

der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1
 Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 2,18–25
 Ev: Mt 5,13–19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

14 So

GR

† Karl Wohlschlager, Kollerschlag (2000)

† Dr. P. Franz Fuchs, Vöcklabruck (2004)

+ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: 1 Sam 3,3b–10.19

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl.
8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 1,35–42

140 Kommt herbei, singt dem Herrn

368 O lieber Jesu, denk ich dein

377 O Jesu, all mein Leben bist du

477 Gott ruft sein Volk zusammen

489 Lasst uns loben, freudig loben

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm **41,1+2** Ich bin arm und gebeugt + Ps. 40

15 Mo

gr

der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

16 Di

gr

† P. Johann Wagner, Dachsberg (2009)

† Walter Huber, St. Florian a. I. (2020)

der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13

Ev: Mk 2,23–28

17 Mi

G

† Franz Gschwandtner, Maria Scharten (2013)

† Friedrich Reindl, Alberndorf (2019)

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**Off** vom G

Am 17. Jänner 2016 erfolgte die Amtsübernahme durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

Heute feiert Altbischof Maximilian den Jahrestag der Bischofsweihe (1982) – Fürbitten!

W

M vom hl. Antonius

L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51

Ev: Mk 3,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Von 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Lk 10,27). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Do

der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7

Ev: Mk 3,7–12

19 Fr

† P. Johannes Steigenberger, Oberthalheim (2011)

† Jan Kurec, Hönhhart (2022)

† OStR Franz Gasteiger (2022)

der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
L: 1 Sam 24,3–21
Ev: Mk 3,13–19

20 Sa**der 2. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27

Ev: Mk 3,20–21

r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Alfred Pree, Linz-Ebelsberg (2002)

† Dr. P. Benedikt Pitschmann, Kremsmünster (2019)

21 So**+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Meinrad und der g der hl. Agnes entfallen in diesem Jahr.

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ (Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“

30.09.2019) – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.

- GR **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegens
 L 1: Jona 3,1–5.10
 APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4; GL 142,2)
 L 2: 1 Kor 7,29–31
 Ev: Mk 1,14–20

142 Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele

362 Jesus Christ, you are my life

456 Herr, du bist mein Leben

461 Mir nach, spricht Christus

481 Sonne der Gerechtigkeit

923 Strahlen brechen viele

Antwortpsalm **57,1+2** Meine Seele, preise den Herrn +
 Ps. 103*

- GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–
 1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, fei-
 erlicher Schlussegens
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML
 VIII 110–130)

22 Mo

† Dr. Franz Leitner, Vöcklabruck (2014)

der 3. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105
 (1137); Sg 1107 (1139)

L: 2 Sam 5,1–7.10

Ev: Mk 3,22–30

- r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 10,17–22

23 Di

der 3. Woche im Jahreskreis

g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker
 (RK)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194); Sg 527,7
L: 2 Sam 6,12b–15.17–19
Ev: Mk 3,31–35
- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 6,12–19
Ev: Mt 5,13–19

24 Mi

- † Joseph Kreuzeder, Sierninghofen (2001)
Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,
Ordensgründer, Kirchenlehrer
- G Off** vom G
- W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
L: 2 Sam 7,4–17
Ev: Mk 4,1–20
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
Ev: Joh 15,9–17

25 Do

- † Gottfried Brandstetter, Liebenau (2000)
† Dr. Kurt Krenn, Bischof von St. Pölten (2014)
- BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**
- F Off** vom F, Te Deum
- W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen
(MB II 556)
L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22
APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
Ev: Mk 16,15–18

26 Fr

- † P. Bernhard Kunst, Lambach (2013)
† Prälat Dr. Josef Hörmandinger, Linz (2016)
- Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,
Apostelschüler
- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)
L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5
Ev: Mk 4,26–34
oder aus den AuswL, zB:
Lk 10,1–9

27 Sa

† Josef Ortner-Höglinger, St. Georgen a. W. (2018)
 † Kan. Walter Heinzl, Linz (2018)

der 3. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Angela Meríci**, Jungfrau, Ordensgründerin
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)
 L: 2 Sam 12,1–7a.10–17
 Ev: Mk 4,35–41
- w** **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 Ev: Mk 9,34b–37
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

28 So**+ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Thomas von Aquin entfällt in diesem Jahr.

Heute ist der Namenstag unseres Diözesanbischofs Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen
 L 1: Dtn 18,15–20
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1 oder GL 882 mit VV im KB-Öst/BB)
 L 2: 1 Kor 7,32–35
 Ev: Mk 1,21–28

- 186** Was uns die Erde Gutes spendet
393 Nun lobet Gott im hohen Thron
458 Selig seid ihr
484 Dank sei dir Vater für das ewge Leben
489 Lasst uns loben, freudig loben
856 Du bist das Licht der Welt

Antwortpsalm **53,1+2** Hört auf die Stimme des Herrn +
 Ps. 95

29 Mo**der 4. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080 (1110); Sg 303

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

† P. Augustin Brandstetter, Gramastetten (2004)

† Dipl.-Ing. P. Oddo Bergmair, Kremsmünster (2020)

30 Di**der 4. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 –
19,3

Ev: Mk 5,21–43

31 Mi

† DDr. Karl Rehberger, St. Florian (2018)

Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**Off** vom GG **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)

W L: 2 Sam 24,2.9–17

Ev: Mk 6,1b–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

Februar 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für unheilbar Kranke

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Do

der 4. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7; Sg 153 (151)

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

Ev: Mk 6,7–13

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2 Fr

† Alois Beinhagl, Linz (2018)

DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1, oder GL 793 mit VV im KB-Öst/BB, oder GL 797 mit VV im KB-Öst/BB)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen der Altarkuss (die Altarinzens) und dann das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

216	Im Frieden dein, o Herre mein
368	O lieber Jesu, denk ich dein
372	Morgenstern der finstern Nacht
813	Maria ging geschwind
950	Nun sind wir alle frohgemut
989	Christus, dein Licht

Antwortpsalm **633,3.4** Hebt euch, ihr Tore + Ps. 24

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Sa

g

† Msgr. DDr. Albert Fuchs, Linz (2010)

der 4. Woche im Jahreskreis

g

Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

g

Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So

gr	M	vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8 L: 1 Kön 3,4–13 Ev: Mk 6,30–34
w	M	vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Jes 52,7–10 Ev: Mk 1,14–20
r	M	vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Röm 5,1–5 Ev: Mk 16,15–20
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
	M	um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4 So

+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Rabanus Maurus entfällt in diesem Jahr.

	Off	vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen L 1: Ijob 7,1–4.6–7 APs: Ps 147,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 3a; GL 77,1) L 2: 1 Kor 9,16–19.22–23 Ev: Mk 1,29–39

- 142** Zu dir, o Gott, erheben wir
- 395** Den Herren will ich loben
- 423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht
- 427** Herr, deine Güt ist unbegrenzt
- 456** Herr, du bist mein Leben
- 472** Manchmal feiern wir mitten im Tag

Antwortpsalm **78,1+2** Jerusalem, rühme den Herrn +
Ps. 147A

5 Mo

† Michael Haslinger, Geretsberg (2010)

Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

G	Off	vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R	M	von der hl. Agatha (Com Mt oder Jf) L: 1 Kön 8,1–7.9–13

Ev: Mk 6,53–56
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Lk 9,23–26

- 6 Di** † (D) Josef Kuttner, Liebenau (2014)
Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
- G Off** vom G
R M von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)
 L: 1 Kön 8,22–23.27–30
 Ev: Mk 7,1–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20
 Ev: Mt 28,16–20

- 7 Mi** † Johann Lösch, Schörfling (2001)
der 5. Woche im Jahreskreis
- Off** vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: 1 Kön 10,1–10
 Ev: Mk 7,14–23

- 8 Do** † Maximilian Altmann, Schildorn (2012)
der 5. Woche im Jahreskreis
- g Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
g Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau
 Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Papst Franziskus 2015) – Fürbitten!
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ez: StG III 1257; hl. Josefine: Com Jf)
- gr M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7
 L: 1 Kön 11,4–13
 Ev: Mk 7,24–30
- w M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Tob 12,6–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w **M** von der hl. Josefine (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 14; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1234), (Com Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

9 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)
 L: 1 Kön 11,29–32; 12,19
 Ev: Mk 7,31–37

10 Sa † Rudolf Köttstorfer, Linz (2010)

- Hl. Scholastika, Jungfrau**
- G Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt 1. V vom So
- W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)
 L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34
 Ev: Mk 8,1–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hld 8,6–7
 Ev: Lk 10,38–42

11 So

† Johann Voggenberger, Sigharting (2008)
 † P. Theophil Weilharter, Kremsmünster (2018)

+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g Unserer Lieben Frau in Lourdes entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Kranken (Papst Johannes Paul II., Schreiben 12.Mai 1992) – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegne

L 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46

APs: Ps 32,1–2.5.10–11 (Kv: vgl. 7; GL 431)

L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Mk 1,40–45

395 Den Herren will ich loben

414 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

427 Herr, deine Güt ist unbegrenzt

446 Lass uns in deinem Namen, Herr

909 Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Antwortpsalm **57,1+2** Meine Seele, preise den Herrn +
 Psalm 103*

12 Mo**der 6. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Jak 1,1–11

Ev: Mk 8,11–13

† Dr. P. Josef Valerian, Linz (2003)

† Dr. Josef Fialkowski, Vöcklabruck (2005)

† Maximilian Ruspeckhofer, St. Nikola a. d. D.
 (2009)

† Propst em. Wilhelm Neuwirth, St. Florian (2021)

13 Di**der 6. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Jak 1,12–18

Ev: Mk 8,14–21

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf genommen.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).
6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu

schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
11. Empfang der Ostersakramente
Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden beueuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).
Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen

Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. **Freitagsopfer und Abstinenzgebot**

Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Fast- und Abstinenztage

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden. (vgl. can. 1251–1252 CIC)

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

14 Mi

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

† Prälat Adolf Berka, Garsten (2013)

ASCHERMITTWOCHE, Fast- und Abstinenztag
Das F des hl. Cyrill (Konstantin) und des hl. Methodius entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

161 Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld

163,4 Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr

266 Bekehre uns, vergib die Sünde

422 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

460 Wer leben will wie Gott auf dieser Erde

638 Nun ist sie da, die rechte Zeit

Antwortpsalm **639,1.2** Erbarme dich meiner + Ps. 51

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

15 Do

† P. Josef Folger, Linz (2008)

nach Aschermittwoch**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

16 Fr

† P. Friedrich Matter, Steyr (2000)

† Mag. Paul Böttinger, Rottenbach (2016)

nach Aschermittwoch**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

17 Sa

† Johann Bachl, Schönau (2003)

† P. Rupert Gappmaier, Enns-St. Marien (2009)

† Dr. Stanislaus Bedrowski, Schildorn (2020)

nach Aschermittwochg **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag, in Lesehore und Ld
Kommemoration des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll.
Sieben Gründern

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

18 So

V

† Alois Kolmbauer, Peterskirchen (2009)
 † Leopold Haslinger, Aschach a. d. St. (2011)

+ 1. FASTENSONNTAG**Off** vom Sonntag, 1. Woche**M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 9,8–15

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 10; GL
623,2)

L 2: 1 Petr 3,18–22

Ev: Mk 1,12–15

273 O Herr, nimm unsre Schuld**427** Herr, deine Güt ist unbegrenzt**440** Hilf, Herr meines Lebens**457** Suchen und fragen**477** Sonne der Gerechtigkeit**815** Sag ja zu mir, wenn alles nein sagtAntwortpsalm **40,1+2** Bis in den Himmel reicht deine
Liebe + Ps. 36***Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f und (außer am 22. Feb. und 24. Feb.) die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

19 Mo

V

der 1. Fastenwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

20 Di† **DDr. Franz Sal. Zauner**, 11. Bischof von Linz,
1949, 1956–1982 (1994)

† Konrad Foissner, Reichersberg (2013)

der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

21 Mi

g

Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Petrus
Damiani

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

22 Do

F

KATHEDRA PETRI**Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen
(MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

23 Fr

G

der 1. Fastenwoche**Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

24 Sa

F

† Herbert Leitenmüller, St. Georgen i.A. (2023)

HL. MATTHIAS, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)

Off vom F, Te Deum

1. V vom So

R

M vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

25 So

† **Dr. Alois Wagner**, Kurienerzbischof, Linz (2002)

+ **2. FASTENSONNTAG**

Sammlung Aktion „Familienfasttag“

Der g der hl. Walburga entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche

V

M vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18

APs: Ps 116,10 u. 15.16–17.18–19 (Kv: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b–34

Ev: Mk 9,2–10

142 Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele

216 Im Frieden dein, o Herre mein

363 Herr, nimm uns auch zum Tabor mit

364 Schönster Herr Jesu

385 Nun saget Dank und lobt den Herren

429 Gott wohnt in einem Lichte

Antwortpsalm **629,3+4** Ich gehe meinen Weg + Ps. 116

Heute ist Zählsonntag.

26 Mo

V

† Msgr. Dr. Josef Höglinger (2005)

† Johann Kerschberger, Andorf (2008)

der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

M vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

27 Di der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich
(Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 15)**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

† Msgr. Johann Kindermann, Linz (2001)

† Josef Itzinger, Linz (2012)

28 Mi der 2. Fastenwoche**Off** vom Tag**V** **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

29 Do**der 2. Fastenwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom TagV **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

März 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die neuen Märtyrer

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

† P. Lucjan Lipowicz, Schwand und Überackern (2000)

1 Fr der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

2 Sa der 2. Fastenwoche

g Sel. Engelmar Unzeitig, Priester, Märtyrer (DK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. V vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom sel. Engelmar

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

Tagesgebet sel. Engelmar (wahlweise):

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast dem seligen Märtyrer Engelmar
die Gnade geschenkt,
inmitten der Grausamkeit der Gefangenschaft
deine barmherzige Liebe zu bezeugen.
Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft,
die Schwestern und Brüder mit Hingabe
zu lieben
und ihnen voll Erbarmen zu dienen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

P. Engelmar wurde 1911 im damals österreichischen Greifendorf in Mähren (Hradec nad Svítavou) geboren und 1939 als Mariannahiller Missionar in Würzburg zum Priester geweiht. In seiner Zeit im oberösterreichischen Riedegg engagierte er sich für die dortigen französischen Kriegsgefangenen. Als Pfarrer im Böhmerwald mahnte er sowohl in Predigten wie im Religionsunterricht die Rechte der verfolgten Juden ein. Im Jahr 1941 erfolgte die Festnahme durch die Gestapo und nach einer kurzen Haftzeit in Linz geschah die Verlegung ins Konzentrationslager Dachau. Dort rettete er mehrere Mithäftlinge vor dem sicheren Hungerstod, weil er von seinen Essensrationen und -paketen großzügig abgab. Ende 1944 ließ er sich als Blockschreiber zu den verschärft bewachten russischen Kriegsgefangenen verlegen, um dort als Seelsorger tätig sein zu können. Als im Lager eine Epidemie des Flecktyphus ausbrach, meldete sich P. Engelmar freiwillig als Krankenpfleger, dabei steckte er sich selbst an und starb am 2. März 1945, wenige Wochen vor der Befreiung des Lagers. Bereits in der Zeit der Inhaftierung wurde er als „Engel von Dachau“ verehrt. Unter Papst Franziskus wurde P. Engelmar am 24. September 2016 im Würzburger Dom seliggesprochen

3 So

† P. Franz Lachinger, Wien (2003)
 † Johann Wagner, Burgkirchen (2012)
 † P. Johannes Hopfgartner, Linz (2012)
 † Msgr. Dr. Josef Hager, Linz (2019)

+ 3. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 3. Woche

V M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7; oder GL 793,3 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 1,22–25

Ev: Joh 2,13–25

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

161 Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld

387 Gott ist gegenwärtig

440 Hilf, Herr meines Lebens

543 Wohl denen, die da wandeln

891 Alle meine Quellen entspringen in dir

894 Wechselnde Pfade

Antwortpsalm **35,1+2** Ein Tag sagt es jubelnd + Ps. 19

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

4 Mo
g

V

† DDr. P. Sylvester Birngruber, Linz (2006)

der 3. Fastenwoche

Hl. Kasimir, Königssohn

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

† **Dr. Rudolf Hittmair**, 8. Bischof von Linz, 1909–1915, Linz

† P. Norbert Schachinger, Ried i. I. (2003)

† Josef Humer, Andrichsfurt (2008)

5 Di

der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V

M vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

6 Mi
g

V

† Prälat Dr. Walter Suk, Linz (2001)

der 3. Fastenwoche

Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

7 Do
G

V

der 3. Fastenwoche

Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

M vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

8 Fr † P. Medard Pype, Kirchschiag (2006)
g **der 3. Fastenwoche**
Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Hos 14,2–10
 Ev: Mk 12,28b–34

 † Prälat Dr. Rudolf Zinnhobler, Linz (2016)
 † Leopold Grasser, Grünburg (2020)
9 Sa **der 3. Fastenwoche**
g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
g **Hl. Franziska**, Witwe, Ordensgründerin in Rom
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration eines g möglich
 1. V vom So
V M vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska
 L: Hos 6,1–6
 Ev: Lk 18,9–14

 † Marian Biernat, Sierning (2002)
 † P. Egbert Michlmayr, Lambach (2014)
 † August Krenn, Holzhausen (2014)
 † Mag. Engelbert Leitner, Neumarkt i. H. (2015)
 † Helmut Köll, St. Wolfgang (2020)
10 So **+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**
Off vom Sonntag, 4. Woche
ROSA/V M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegegnen (MB II 540)
 L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23
 APs: Ps 137,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a; GL 74,1)
 L 2: Eph 2,4–10
 Ev: Joh 3,14–21
 oder (mit eig Prf)
 L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

266 Bekehre uns, vergib die Sünde

438 Wir an Babels fremden Ufern

456 Herr, du bist mein Leben

464 Gott liebt diese Welt

485 O Jesu Christe, wahres Licht

717 Alle Menschen höret (nur bei Eucharistiefeier)

889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

Antwortpsalm **74,1+2** Wie könnte ich dich je vergessen
+ Ps. 137

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

† P. Franz Kendöl, Maria Puchheim (2014)

11 Mo

der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

12 Di

† Erwin Ecker, Steyregg (2019)

der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

- † Dr. Josef Gossenreiter, Fulda (2004)
- 13 Mi** **der 4. Fastenwoche**
 Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jes 49,8–15
 Ev: Joh 5,17–30
-
- 14 Do** **der 4. Fastenwoche**
g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde
 L: Ex 32,7–14
 Ev: Joh 5,31–47
-
- † P. Gottfried Forster, Schlierbach (2009)
- 15 Fr** **der 4. Fastenwoche**
g **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria
 L: Weish 2,1a.12–22
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30
-
- † Günther Türk, Pichling (2001)
 † Benedikt Pendlmayr, Haslach (2002)
 † Franz Kropfreiter, St. Roman (2005)
 † Anton Lehner-Dittenberger, Gaspoltshofen (2020)
- 16 Sa** **der 4. Fastenwoche**
Off vom Tag
 1. V vom So
 V **M** vom Tag
 L: Jer 11,18–20
 Ev: Joh 7,40–53
-

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

17 So

† **Ernst Johann Nep. Reichsgraf von Herberstein**, 1. Bischof von Linz 1785–1788

+ 5. FASTENSONNTAG

Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Jer 31,31–34

APs: Ps 51,3–4.12–13.14–15 (Kv: vgl. 12a; GL 301)

L 2: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 12,20–33
oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45
(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

210 Das Weizenkorn muss sterben

358 Ich will dich lieben, meine Stärke

460 Wer leben will wie Gott

461 Mir nach, spricht Christus, unser Held

815 Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt

818 Aus der Tiefe rufen wir

Antwortpsalm **639,1+2** Erbarme dich meiner + Ps. 51

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

18 Mo
g

der 5. Fastenwoche

Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62
(oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

† P. Wilhelm Ortner, Schlierbach (2002)

† Dr. P. Berthold Mayr, Wels (2015)

† Josef Edlinger, Mondsee (2021)

19 Di
H

**HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk 1,32b; GL 60,1)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

20 Mi

† Michael Mascherbauer, St. Florian (2010)

der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

21 Do

† P. August Silbernagl, Linz (2000)

der 5. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

22 Fr

† Richard Linninger, Sierning (2004)

† Friedrich Hrabik, Vöcklabruck (2006)

der 5. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

23 Sa

g

der 5. Fastenwoche**Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

† Msgr. Dr. Leopold Gusenbauer, Linz (2000)

† P. Franz Huemer, Puchheim (2008)

24 So**+ PALMSONNTAG**

Kollekte für die christlichen Stätten im Hl. Land

Off vom Sonntag, 2. WocheR **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kassel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16
oder einfacher Einzug

R M vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tg), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)

263 Seht, unser König kommt

280 Singt dem König Freudenpsalmen

293 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen

297 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

302,2 Hosanna dem Sohne Davids

819 Lass mich deine Leiden singen

821 Jesus zieht in Jerusalem ein

Antwortpsalm **36,1+2** Auf dich haben unsere Väter vertraut + Ps. 22

25 Mo

DER KARWOCHE

Das H Verkündigung des Herrn wird heuer auf den 8. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

26 Di

DER KARWOCHE

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

27 Mi

† Ferdinand Biermair, Puchkirchen (2001)
 † Franz Kastberger, Linz-St. Quirinus (2022)

DER KARWOCHE**Off** vom TagV **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

28 Do**GRÜNDONNERSTAG
oder HOHER DONNERSTAG****Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W **M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fuß-

waschung nach dem Ev empfohlen, Prf
Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

- 282** Beim letzten Abendmahle
286 Bleibet hier und wachet mit mir
414 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen
442 Wo die Güte und die Liebe wohnt
445 Ubi caritas et amor
497 Gottheit tief verborgen
786,1 Nehmt und esst den Leib des Herrn

Antwortpsalm **305,3** Der Kelch, den wir segnen + 629,4
 (Psalm 116)

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

29 Fr

KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

- * Wortgottesdienst:
 L 1: Jes 52,13 – 53,12
 APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25
 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1)
 L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9
 Ev: Joh 18,1 – 19,42
 Große Fürbitten (Auswahl möglich)
- * Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300; GL 823)
- * Kommunionfeier
- 289** O Haupt voll Blut und Wunden
292 Fürwahr, er trug unsre Krankheit
293 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen
295 O Traurigkeit, o Herzeleid
823 Heiliges Kreuz sei hoch verehret
914 Schöne, o Herr, schöne deines Volkes

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

30 Sa KARSAMSTAG

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

Offizium: Lektionar II/3.

Beginn der Sommerzeit.

† Msgr. Alois Hörmadinger, Linz-St. Peter (2001)

31 So
H

+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERSONNTAG

W

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b; 62,1)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Mk 16,1–7

* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

321 Surrexit Dominus

324 Vom Tode heut erstanden ist

337 Freu dich, erlöste Christenheit

402 Danket Gott, denn er ist gut

489 Lasst uns loben, freudig loben

831 Der Heiland ist erstanden

924 Fest soll mein Taufbund immer stehn

Speisensegung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Leseho-

re.
Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) - „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig
Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1 oder 881,2 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18
oder Mk 16,1–7

bei der Abendmesse: wie am Tag
oder Lk 24,13–35

318 Christ ist erstanden

324 Vom Tode heut erstanden ist

328 Gelobt sei Gott im höchsten Thron

329 Das ist der Tag, den Gott gemacht

831 Der Heiland ist erstanden

837 Halleluja, lasst uns singen

Antwortpsalm **66,1+2** Das ist der Tag, den der Herr gemacht + Ps. 118

April 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Rolle der Frauen

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Mo

† Dr. Kurt Aigner, Eferding (2019)

OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W

M

vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusseggen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusseggen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

141 Auf, lasst uns jubeln dem Herrn

325 Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit

326 Wir wollen alle fröhlich sein

332 Die ganze Welt, Herr Jesu Christ

838,1 Christ ist erstanden, Halleluja!

994,1 Geh mit uns auf unserm Weg

Antwortpsalm

66,1+2 Das ist der Tag, den der Herr gemacht + Ps. 118

- † P. Wendelin Seper, Puchheim (2007)
 † Mag. P. Paulus Nimmervoll, Gramastetten (2023)
- 2 Di DER OSTEROKTAV**
 Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)
 Ev: Mt 28,8–15
-
- † Winfried Aigner, Steyr (2001)
- 3 Mi DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)
 Ev: Joh 20,11–18
-
- † Mag. P. Anselm Mayrl, Lambach (2016)
- 4 Do DER OSTEROKTAV**
 Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)
 Ev: Lk 24,35–48
-
- 5 Fr DER OSTEROKTAV**
 Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.
Off von der Osteroktav, Te Deum

- W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc.. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)
 Ev: Joh 21,1–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

6 Sa

† Fr. Matthias Meczywor, Linz (2022)

DER OSTEROKTAV

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off von der Osteroktav, Te Deum
 1. V vom So

- W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21
 APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)
 Ev: Mk 16,9–15
-

7 So

† P. Johannes Hoffmann, Riedegg (2018)

+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Weißer Sonntag

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum
 2. V vom So

- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Osteroktav 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L 1: Apg 4,32–35
 APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (Kv: 1; GL 444)
 L 2: 1 Joh 5,1–6
 Ev: Joh 20,19–31

- 332** Die ganze Welt, Herr Jesu Christ
337 Freu dich, erlöste Christenheit
472 Manchmal feiern wir mitten im Tag
497 Gottheit tief verborgen (**nur bei Eucharistiefeier**)
831 Der Heiland ist erstanden
859 Unser Leben sei ein Fest

Antwortpsalm **66,1+2** Das ist der Tag, den der Herr gemacht + Ps. 118

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

8 Mo**H**

† P. Johann Linseder, Puchheim (2000)

† Johann Rammer, Zell a. P. (2003)

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Das H wird heuer auf den ersten Tag nach der Osteroktav verlegt (vgl. Notitiae 42. 2006, S. 96).

Off

vom H (Lektionar II/2, 261), Te Deum

W

M vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 9a; GL 649,4 oder 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

9 Di**W**

† Karl Ecker, Gallspach (2017)

† P. Tony Gathen, Riedegg (2022)

der 2. Osterwoche**Off** vom Tag, 2. Woche**M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

10 Mi**W**

† Helmut Fröhlich, Sierning (2014)

† Kap.Kan. Dr. Erich Tischler, Spital a. P. (2018)

† Mag. P. Balduin Sulzer, Wilhering (2019)

der 2. Osterwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

11 Do**G****R**

† Prälat Gottfried Schicklberger, Linz (2003)

† P. Wolfgang Ramsauer, Linz (2011)

Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer**Off** vom G**M** vom hl. Stanislaus (Com Mt oder Bi)

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Joh 17,6a.11b–19

12 Fr**W**

† P. Peter Hat, St. Aegidi (2018)

der 2. Osterwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

13 Sa**g****W****R**

† P. Johann Allex, St. Thomas b. W. (2009)

† Dr. Adolf Karlinger, Innsbruck (2012)

der 2. Osterwoche**Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

M vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

M vom hl. Martin (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

Ev: Joh 15,18–21

14 So**W****+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: vgl.7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

328 Gelobt sei Gott im höchsten Thron**336** Jesus lebt, mit ihm auch ich**337** Freu dich, erlöste Christenheit**402** Danket Gott, denn er ist gut**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren**892** Mit die geh ich alle meine WegeAntwortpsalm **664,1.2** Sei mir gnädig, Herr + Ps. 4**15 Mo**

W

† **DDR. Gregor Thomas Ziegler**, 4. Bischof von Linz, 1827–1852**der 3. Osterwoche****Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

16 Di

W

† Msgr. Josef Dunst, Linz (2000)

der 3. Osterwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

17 Mi

W

† Johann Detzlhofer, Franking (2022)

der 3. Osterwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

18 Do

W

† Br. Georg Krün, Bad Ischl (2007)

† Franz Gruber, Linz (2018)

der 3. Osterwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

19 Fr

† P. Richard Hofer, Oberneukirchen (2020)

der 3. Osterwoche**Sel. Marcel Callo**, Märtyrer (DK)**Hl. Leo IX.**, Papst (RK)**Off** vom Tag oder von einem gW **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

R **M** vom sel. Marcel (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 17; bzw. Com Mt oder Gb oderÖEigF² 42)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10 (ÖEigF²/L 35)

Ev: Mt 10,28–33

W **M** vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

Geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes, Frankreich als zweites von neun Kindern, wird das Leben von Marcel Callo in der Pfadfinderbewegung und in der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ) geprägt. Er arbeitet in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionär“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen Jugendarbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die KAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet, weil er „viel zu katholisch“ ist. Es ist der Anfang des Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt, wo er am 19. März 1945 an Erschöpfung stirbt. Für einen seiner Mithäftlinge, der ungläubig war und ihn sterben sah, „war es eine Offenbarung: Sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zuzuging.“

20 Sa

† Hermann Scheinecker, Herzogsdorf (2020)

der 3. Osterwoche**Off** vom Tag

W **M** 1. V vom So
vom Tag
L: Apg 9,31–42
Ev: Joh 6,60–69

21 So

+ 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)
L 1: Apg 4,8–12
APs: Ps 118,1 u. 4.8–9.21–22.23 u. 26.28–
29
(Kv: 22; GL 558, oder GL 869 mit VV
im KB-Öst/BB, oder GL 881 mit VV im
KB-Öst/BB)
L 2: 1 Joh 3,1–2
Ev: Joh 10,11–18

144 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

326 Wir wollen alle fröhlich sein

487 Nun singe Lob, du Christenheit

874 Singet, danket unserm Gott

889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

890 Der Herr ist mein Hirte, Halleluja.

Antwortpsalm **66,1+2** Das ist der Tag, den der Herr ge-
macht + Ps. 118

† **Sigismund von Hohenwarth**, 3. Bischof von
Linz, 1815–1825

† P. Franz Hofstätter, Puchheim (2023)

22 Mo

der 4. Osterwoche

Off vom Tag
W **M** vom Tag
L: Apg 11,1–18
Ev: Joh 10,1–10

23 Di

† P. Franziskus Hien, Engelszell (2000)

† Josef Kammerer, Waldneukirchen (2022)

- g** **der 4. Osterwoche**
Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien
Off vom Tag oder von einem g
W **M** vom Tag
L: Apg 11,19–26
Ev: Joh 10,22–30
R **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder Mt oder ÖEigF² 47)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 1,21 – 2,2 oder
2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)
Ev: Joh 12,24–26 oder
Joh 10,11–16 (ML IV 549)
R **M** vom hl. Georg (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 21,5–7
Ev: Joh 15,1–8

24 Mi

† Prälat Johann Weidinger, Hallstatt (2013)

der 4. Osterwoche

- g** **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
L: Apg 12,24 – 13,5
Ev: Joh 12,44–50
R **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt oder ÖEigF² 48)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,7b–8.11–12
Ev: Joh 10,11–16

25 Do

† Dr. P. Eugen Mensdorff-Pouilly, Greisinghof (2023)

- F** **HL. MARKUS**, Evangelist
Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: 1 Petr 5,5b–14
 APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)
 Ev: Mk 16,15–20

 † P. Alois Hinterreiter, Lest (2002)
 † Josef Rosenhammer, Missionsbischof in Bolivien, San Ignacio de Velasco (2003)
 † P. Paulus Fuchshuber, Lambach (2018)
 † Propst em. Eberhard Vollnhofer, Reichersberg (2019)

26 Fr der 4. Osterwoche

Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 13,26–33
 Ev: Joh 14,1–6

27 Sa der 4. Osterwoche

Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; ARK: 21. Dez.)
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So
 W **M** vom Tag
 L: Apg 13,44–52
 Ev: Joh 14,7–14
 W **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF² 50)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a oder
 Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF²/L 40)
 Ev: Mt 5,13–19

28 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

 † Msgr. Ernst Kofler, Linz-Hl. Geist (2008)
 † Msgr. Rudolf Panhofer, Neukirchen a. W. (2013)
 Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Lud-

wig Maria Grignion de Montfort entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
Domkirche: 2. V vom So

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 9,26–31

APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.31–32 (Kv:
26a; GL 401)

L 2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

324 Vom Tode heut erstanden ist

333 Christus ist erstanden

409 Singt dem Herrn ein neues Lied

477 Gott ruft sein Volk zusammen

485 O Jesu Christe, wahres Licht

551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

Antwortpsalm **36,1+2** Auf dich haben unsere Väter
vertraut + Ps. 22

29 Mo

† (D) Andreas Peterlechner, Hochburg (2019)

In der Domkirche:

H **HOCHFEST DER WEIHE DER KATHEDRALKIR-
CHE** (DK)

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H (MB II²1019 oder ÖEigF² 52), Gl, Cr,
eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feier-
licher Schlussegen (MB II 562)

Perikopen (ML B/II)

L 1: Apg 7,44–50 (S. 470)

APs: 95,2–3.4–5.6–7 (Kv: 1a) (S. 470)

L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17 (S. 474)

Ev: Mt 5,23–24 (ML VII, S. 385 oder
ÖEigF²/L 44)

F **Außerhalb der Domkirche: FEST DER WEIHE
DER KATHEDRALKIRCHE** (DK)

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F (MB II 878 u. II² 879 oder ÖEigF² 52),
Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II
562)

L und Ev wie oben

„Die Kathedrale ist die Kirche, in der die Kathedra des Bischofs steht, das Zeichen des Lehr- und Hirtenamtes in der Ortskirche, sowie das Zeichen der Einheit der Gläubigen [...] Die Wertschätzung der Kathedralkirche soll den Gläubigen in geeigneter Weise nahegelegt werden. Dazu trägt die Feier des Jahrestages ihrer Weihe bei.“ (Zeremoniale, Nr. 41.44). Am 1. Mai 1862 fand im feierlichen Rahmen die Grundsteinlegung durch den Ehrwürdigen Diener Gottes Bischof Franz Joseph Rudigier statt. Das Projekt des Dombaus wurde zur größten Baustelle Europas. Nach 62 Jahren Bauzeit wurde der Dom am 29. April 1924 geweiht. Beeindruckend ist, dass der Bau ausschließlich aus Spendengeldern von Gläubigen finanziert wurde, die der Daumbauverein sammelte. Bereits seit 1909 ist der „Mariendom“ Kathedrale der Diözese Linz.

30 Di

F

HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,
Kirchenlehrerin, Patronin Europas (DK)

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

W

M vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher
Schlussegens (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a
(Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Mai 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Mi g g

† Franz Zizler, Bad Ischl (2006)

† Alfons Brusa, Schlägl (2010)

der 5. Osterwoche

Hl. Josef, der Arbeiter

Hl. Pius V., Papst (DK)

Off vom Tag oder von einem g; g des hl. Josef (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagAnt eig)

W **M** vom Tag
L: Apg 15,1–6
Ev: Joh 15,1–8

W **M** vom hl. Josef, Prf Josef
L vom Tag oder aus den AuswL, zB:
Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24
Ev: Mt 13,54–58

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 4,1–5
Ev: Joh 21,1.15–17

2 Do G

Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom G

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 15,7–21
 Ev: Joh 15,9–11
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 10,22–25a

M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Dr. Franz Dopf, Mehrnbach-Eitzing (2001)
 † Heinrich Schultehinrichs, Gallspach (2003)
 † Johann Tempelmayr, Bad Wimsbach-
 Neydharting (2009)

3 **Fr** **HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen
 (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

† Leopold Naderer, Altheim (2010)

† P. Alfons Kapp, Linz (2011)

4 **Sa** **HL. FLORIAN UND HEILIGE MÄRTYRER VON LORCH**

H Diözesanpatrone von Linz (DK)

Landespatrone von Oberösterreich

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom H, Te Deum

1. V vom So

R **M** vom H (Com Mt oder ÖEigF² 55), Gl, Cr, Prf
 Mt, feierlicher Schlussegen (ÖEigF² 148)

Perikopen (ÖEigF²/L 45–48)

L 1: Offb 12,10–12a (ML V 833)

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

L 2: 1 Petr 1,3–9 (ML V 203 f.)

Ev: Mt 10,17–22 (ML V 512)

Wie die Geschichtsforschung nachweist, war der hl. Florian Chef der Kanzlei des Statthalters von

Ufernoricum. Als prominentes Mitglied der christlichen Gemeinde von Lauriacum weigerte er sich, den von Kaiser Diokletian verlangten Beamteneid auf die Staatsgötter Roms zu leisten. Er wurde deshalb zwangspensioniert und musste seinen Dienstort verlassen. Als er erfuhr, dass die junge Kirche in Lauriacum schweren Verfolgungen ausgesetzt ist, entschloss er sich, ihr beizustehen und für sie das Leben zu riskieren. Er wurde bei seiner Rückkehr verhaftet und in einem Schauprozess zum Tod durch Ertränken verurteilt. Das Urteil wurde an der antiken Ennsbrücke am 4. Mai 304 vollstreckt. Auch eine Gruppe von Christinnen und Christen in Lauriacum wurde liquidiert. Ihre wiederentdeckten sterblichen Überreste ruhen im neuen Altar der Lorcher Basilika. Nach der begründeten Tradition steht die nahe gelegene Stiftskirche von St. Florian auf der Erstbestattung des Märtyrers von Lauriacum. Weil Florian im Wasser das Martyrium erlitt, hat ihn die Volksfrömmigkeit besonders mit diesem Element in Verbindung gebracht. So wurde er schließlich Patron der Feuerwehren und Rauchfangkehrer und erfährt vor allem als solcher in unseren Gegenden Ansehen und Verehrung. Die Diözese Linz hat den hl. Florian und die Märtyrerinnen und Märtyrer von Lorch im Jahr 1971 zum 1. Patron erhoben. Nach altkirchlicher Tradition gilt das Blut der Glaubenszeugen als Samen für die wachsende Ortskirche. Das mutige Bekenntnis zu Christus und die Treue zu seiner Kirche geben der Feier dieses österreichischen Heiligen höchste Aktualität. Der hl. Florian wurde bei der 1700 Jahrfeier im Jahr 2004 von Land Oberösterreich neben dem hl. Leopold zum Landespatron erhoben.

5 So

† Dr. Wolfgang Jungschaffer, Reichersberg (2020)

+ 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Godehard entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1,
oder GL 800 mit VV im KB-Öst/BB,
oder GL 881,1 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Joh 4,7–10

Ev: Joh 15,9–17

329 Das ist der Tag, den Gott gemacht

358 Ich will dich lieben, meine Stärke

442 Wo die Güte und die Liebe wohnt

464 Gott liebt diese Welt

840 Komm, Heil'ger Geist

854 Liebe ist nicht nur ein Wort

Antwortpsalm **55,1+2** Jubelt, ihr Lande, dem Herrn +
Ps. 98

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegens** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

6 Mo der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Di

† Wilhelm Kreuzer, Greisinghof (2003)
 † Abt em. Gabriel Weinberger, Wilhering (2021)

der 6. Osterwoche

- Off** vom Tag
W M vom Tag
 L: Apg 16,22–34
 Ev: Joh 16,5–11
M vom Bitttag
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Mi**der 6. Osterwoche**

- Off** vom Tag
 1. V vom H Christi Himmelfahrt
W M vom Tag
 L: Apg 17,15.22 – 18,1
 Ev: Joh 16,12–15
M vom Bitttag
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

9 Do

† P. Engelbert Maier, Gmunden (2000)
 † Karl Pilz, Hinterstoder (2008)

+ CHRISTI HIMMELFAHRT

- H Off** vom H, Te Deum
W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II
 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,1–11
 APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340
 oder GL 880,2 mit VV im KB-Öst/BB)
 L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder
 4,1–7.11–13)
 Ev: Mk 16,15–20

- 211** Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit
319 Christ fuhr gen Himmel
339 Ihr Christen, hoch erfreuet euch
340 Gott steigt empor, Erde jauchze
467 Erfreue dich, Himmel
876 Lobe den Herrn, meine Seele

Antwortpsalm **44,1+2** Singt unserm König + Ps. 47

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

† Dr. Gregor Schaubert, Reichersberg (2012)

10 Fr

g

der 6. Osterwoche

Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester (ÖBK: vgl. AEM 316)

g

Hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht oder NI; hl. Johannes: Com Ht oder KI)

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18
Ev: Joh 16,20–23a

W

M vom hl. Damian (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 20), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5 (Lektionar IV, 691)
Ev: Joh 10,11–18 (Lektionar IV, 314)

W

M vom hl. Johannes von Ávila (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 19), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 13,46–49
Ev: Mt 5,13–19

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt, setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und der an HIV Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen und ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt.

11 Sa der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 18,23–28
 Ev: Joh 16,23b–28

12 So

† P. Gabriel Mascher, Linz (2002)

+ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Muttertagssammlung für Mütter in Not (kfb)

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und

der g des hl. Pankratius entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf
 Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB
 II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26

APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL
 79,1, oder GL 883 mit VV im KB-Öst/BB,
 oder GL 876)

L 2: 1 Joh 4,11–16

Ev: Joh 17,6a.11b–19

348 Nun bitten wir den Heiligen Geist

395 Den Herren will ich loben

400 Ich lobe meinen Gott

484 Dank sei dir Vater

487 Nun singe Lob du Christenheit

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm **57,1+2** Meine Seele, preise den Herrn +
 Ps. 10

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

† Mag. Horst Watzinger, Braunau (2000)

† EKan. Johann Steinbock, Steyr (2004)

† Dr. P. Raimund Bruderhofer, Linz – Wien (2011)

† Anton Haider, Linz-St. Theresia (2015)

13 Mo

g

der 7. Osterwoche

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

W

M vom Gedenktag (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 21 bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238) (Com Maria), Prf Maria, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11 oder

Offb 11,19a;12,1–6a.10ab

Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

14 Di

† Dr. Alcantara Gracias, Steyr-Hl. Familie (2009)
 † Dr. P. Ludwig Keplinger, Schlierbach (2013)

der 7. Osterwoche**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,17–27
 Ev: Joh 17,1–11a

15 Mi**der 7. Osterwoche****Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,28–38
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

16 Do

† Ferdinand Moser, Diersbach (2004)
 † P. Martin Magyar, Linz (2013)

der 7. Osterwoche**g Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 22,30; 23,6–11
 Ev: Joh 17,20–26

R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder
 ÖEigF² 58), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 5,1–5
 Ev: Mt 10,28–33

17 Fr**der 7. Osterwoche****Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19

18 Sa

† Michael Krümmer, St. Peter a. H. (2013)

der 7. Osterwoche**g Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g

- W **M** 1. V vom H Pfingsten
vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31
Ev: Joh 21,20–25
- R **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,14b.20–22
Ev: Lk 22,24–30
- R **M** **von Pfingsten**
am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5
APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
L 2: Röm 8,22–27
Ev: Joh 7,37–39
- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
 - Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).
 - Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

† Mag. Gerald Etim, Steyr-Hl. Familie (2010)
† Dr. Franz Weidenholzer, Hofkirchen a. d. T. (2014)

19 So

- H **Off** + **PFINGSTEN**
vom H, Te Deum
2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.
- R **M** **am Tag:** Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2, oder GL 845,1 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder
Gal 5,16–25

Ruf vor dem Evangelium

Zum Vers „Komm, Heiliger Geist ...“
knien alle.

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 15,26–27; 16,12–15

- 351** Komm, Schöpfer Geist
344 Komm herab, o Heiliger Geist
348 Nun bitten wir den Heiligen Geist
347 Der Geist des Herrn erfüllt das All
842 Feuer und Flamme
875 Preiset den Herrn, denn er ist gut

Antwortpsalm **645,3.4** Sende aus deinen Geist + Ps.
103

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis

Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
 - Messen für ein besonderes Anliegen
 - Votivmessen
 - Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung).

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

20 Mo

PFINGSTMONTAG

Montag der 7. Woche im Jahreskreis

g **Maria, Mutter der Kirche**

g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger

Off vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria)

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II

- 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII
- L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder Ez 37,1–14
 APs: Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32 (Kv: vgl. 23a; GL 616,3)
- L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a
 Ev: Lk 10,21–24
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277
 L: Jak 3,13–18
 Ev: Mk 9,14–29
- w **M** Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12–14 (ML V 810)
 Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)
- w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 4,8–12
 Ev: Lk 9,57–62

- 21 Di** † Alois Dinböck, Steyr-Christkindl (2014)
- g** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
- g** **Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Mexiko
- g** **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer (DK)
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com Mt; sel. Franz: Com Mt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247; Sg 525,1
 L: Jak 4,1–10
 Ev: Mk 9,30–37
- w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 42,15–21b

- r **M** Ev: Mt 11,25–30
vom hl. Christophorus und den Gefährten (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 22; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238) (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17 (ML V 832)
Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)
- r **M** vom sel. Franz (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011, S. 20) (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39 (ML V 591)
Ev: Mt 5,1–12 (ML V 259)

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Taufstag.

† P. Leopold Hörbst, Fulda (2011)

† Dr. P. Franz Kerschbaummayr, Kaltenberg (2021)

22 Mi

g

der 7. Woche im Jahreskreis

Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

gr

M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
L: Jak 4,13–17
Ev: Mk 9,38–40

- w **M** von der hl. Rita (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 23; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1239) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9 (ML V 615)
Ev: Lk 6,27–38 (ML V 883)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

† P. Johann Pichler, Puchheim (2004)
† Dr. Gottfried Bachl, Vöcklabruck (2020)

23 Do der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13

L: Jak 5,1–6

Ev: Mk 9,41–50

† Prälat Wilhelm Zauner, Linz (2015)

† Johann Ehrenfellner, Leonding-Hart (2023)

24 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,9; Sg 527,9

L: Jak 5,9–12

Ev: Mk 10,1–12

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China.

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist

dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 Sa

g

† P. Heinrich Prokl, Puchheim (2014)

der 7. Woche im Jahreskreis

Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer

g

Hl. Gregor VII., Papst

g

Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau

g

Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III² 505)

gr

M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

L: Jak 5,13–20

Ev: Mk 10,13–16

w

M vom hl. Beda (Com Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Mt 7,21–29

w

M vom hl. Gregor (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Mt 16,13–19

w

M von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31–35

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

26 So

H

† Fr. Engelbert Raab, Linz (2019)

+ DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sammlung für die kirchliche Jugendarbeit

Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 552)
Perikopen (Lektionar B/II 241):
L 1: Dtn 4,32–34.39–40
APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22
(Kv: vgl. 12b; GL 56,1, oder GL 929,1
mit VV im KB-Öst/BB,)
L 2: Röm 8,14–17
Ev: Mt 28,16–20

352 O heilige Dreifaltigkeit
354 Gott ist dreifaltig einer
381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus
393 Nun lobet Gott im hohen Thron
405 Nun danket alle Gott
848 Herr, ich glaube

Antwortpsalm **56,1+2** Freut euch, wir sind Gottes Volk
+ Ps. 100*

† P. Vitus Geisler, Linz (2014)
† Kurt Hahn, Braunau-Maria Königin (2016)
† Otto Ransmayr, Pabneukirchen (2021)
† Rupert Baumgartner, St. Florian (2023)

27 Mo

g **der 8. Woche im Jahreskreis**
Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glau-
bensbote in England
Off vom Tag, 4. Woche, oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279 Sg 279
L: 1 Petr 1,3–9
Ev: Mk 10,17–27
w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Mt 9,35–38

28 Di

† Johann Schlipfing, St. Georgen i. A. (2000)
der 8. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
L: 1 Petr 1,10–16
Ev: Mk 10,28–31

29 Mi

g

der 8. Woche im Jahreskreis**Hl. Paul VI., Papst****Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr

M vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 349,4; Sg 527,9

L: 1 Petr 1,18–25

Ev: Mk 10,32–45

w

M vom hl. Paul VI. (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 24) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)

Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini, ist am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde am 29. Mai 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978.

30 Do

H

† Johann Pichler, Reichenau (2012)

+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES**CHRISTI****FRONLEICHNAM**

W

Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum**M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030)

Perikopen (ML B/II 245–251):

L 1: Ex 24,3–8

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)
 L 2: Hebr 9,11–15
 Ev: Mk 14,12–16.22–26

213 O heilige Seelenspeise
282 Beim letzten Abendmahle
378 Brot, das die Hoffnung nährt
498 Das Heil der Welt
935 Kommet, lobet ohne End
938 Deinem Heiland, deinem Lehrer

Antwortpsalm **56,1+2** Freut euch, wir sind Gottes Volk
 + Ps. 100*

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier des Fronleichnamfestes“ (2019) begangen.

† P. Ernst Plöchl, Mthatha, Südafrika (2009)

31 Fr

der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)
 L: 1 Petr 4,7–13
 Ev: Mk 11,11–25

Juni 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Beten für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

† Heinrich Fasching, Weihbischof von St. Pölten (2014)

1 Sa **Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt

1. V vom So

R M vom hl. Justin

L: Jud 17,20b–25

Ev: Mk 11,27–33

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

† Karl Hagler, Natternbach (2015)

† (D) Mag. Günter Sommerer, Ohlsdorf (2020)

2 So **+ 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Dtn 5,12–15

APs: Ps 81,3–4.5–6b.6c–8a.10–11 (Kv: vgl. 2a; GL 60,1)

L 2: 2 Kor 4,6–11

Ev: Mk 2,23 – 3,6 (oder 2,23–28)

- 144 Nun jauchzt dem Herren
 358 Ich will dich lieben, meine Stärke
 378 Brot, das die Hoffnung nährt
 385 Nun saget Dank und lobt den Herren
 425 Solang es Menschen gibt auf Erden
 859 Unser Leben sei ein Fest

Antwortpsalm **49,1+2** Jubelt Gott zu, der unsre Stärke ist + Ps. 81

† **DDr. Johannes Maria Gföllner**, 9. Bischof von Linz, 1915–1941

3 Mo
G

Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

Off vom G

R

M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt)

L: 2 Petr 1,2–7

Ev: Mk 12,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

4 Di

† Franz Bayer, Vorderstoder (2005)

† Paulus Rubatscher, Reichenstein (2014)

der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18

Ev: Mk 12,13–17

5 Mi

† Prälat Rudolf Bramersdorfer, Linz-Christkönig (2003)

† DDr. Manfred Brandl, Meggenhofen (2014)

Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R

M vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: 2 Tim 1,1–3.6–12

Ev: Mk 12,18–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 26,19–23

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

- 6 Do** **der 9. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer,
 Bischof von Magdeburg (RK)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III
 105; LH III 504, LH III² 544)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300
 L: 2 Tim 2,8–15
 Ev: Mk 12,28b–34
- w** **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Lk 14,25–33
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- † Johann Landerl, St. Stefan a. W. (2012)
- 7 Fr** **HEILIGSTES HERZ JESU**
H **Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum
W **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlussegen (MB II 552)
 Perikopen (Lektionar B/II 252):
 L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL
 312,6, oder GL 888 mit VV im KB-
 Öst/BB)
 L 2: Eph 3,8–12.14–19
 Ev: Joh 19,31–37

Zur Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu: GL
 997

- 8 Sa** **Unbeflecktes Herz Mariä**
G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag
Off vom G (StG III 783, Lektionar II/5, 272; LH
 III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt
 1. V vom So
- W** **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
 L: 2 Tim 4,1–8

		oder aus den AuswL, zB: Jes 61,9–11 (ML V 688) Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)
	M	um geistliche Berufe L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

		† P. Othmar Sterr, Enns (2000) † Msgr. Rudolf Weinberger, Mattsee (2002) † Msgr. Edmund Kagerer, Brasilien (2023)
9	So	+ 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS Der g des hl. Ephräm des Syrers entfällt in diesem Jahr.
	Off	vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen L 1: Gen 3,9–15 APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 518) L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1 Ev: Mk 3,20–35
	140	Kommt herbei, singt dem Herrn
	437	Meine engen Grenzen
	446	Lass uns in deinem Namen, Herr
	455	Alles meinem Gott zu Ehren
	484	Dank sei dir Vater für das ewge Leben
	903	Sei unser Gott, der alle Welt
	Antwortpsalm	639, 3.4 Beim Herrn ist Barmherzigkeit + Ps. 130

10	Mo	der 10. Woche im Jahreskreis
	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1 L: 1 Kön 17,1–6 Ev: Mt 5,1–12

		† P. Wolfgang Frey, Engelszell (2002) † P. Alberich Mitterlehner, Wilhering (2014)
11	Di	Hl. Barnabas, Apostel
	G	Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
	R	M vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3
 Ev: Mt 5,13–16
 oder aus den AuswL, zB:
 Mt 10,7–13

† **Dr. Josephus Cal. Fliesser**, 10. Bischof von Linz, 1946–1955 (1960)

† Johann Nöckl, St. Florian (2000)

† Albert Dorninger, Rohrbach (2003)

† Josef Gruber, Altenfelden (2006)

† P. Johann Tanzer, St. Isidor (2018)

12 Mi

g

der 10. Woche im Jahreskreis

Sel. Hildegard Burjan, Ehefrau und Mutter, Ordensgründerin (ÖBK: vgl. AEM 316)

Off vom Tag oder vom g (Com Frauen)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 1 Kön 18,20–39

Ev: Mt 5,17–19

w

M von der sel. Hildegard (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 25)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–21 (ML VI 332)

Ev: Mk 6,30–34 (ML II/B 312)

Hildegard Burjan wurde am 30. Jänner 1883 als Tochter der jüdisch-liberalen Eltern Freund in Görlitz geboren. 1907 heiratete sie den gebürtigen Ungarn Alexander Burjan. Nach schwerer Krankheit und unerwarteter Genesung konvertierte sie 1909 zum katholischen Glauben. Ihr neu geschenktes Leben wollte sie ganz für Gott und die Menschen einsetzen. Von 1918 bis 1920 war sie die erste christlich-soziale Abgeordnete im österreichischen Parlament. Sie hat sich gegen Kinderarbeit und für die Rechte der Frauen und der Familien eingesetzt, wozu sie auch die Schwesterngemeinschaft der Caritas Socialis gegründet hat. Hildegard Burjan starb am 11. Juni 1933. Am 29. Jänner 2012 wurde sie in Wien seliggesprochen.

- † (D) Willibald Felberbauer, Bad Wimsbach-Neydharting (2013)
- 13 Do**
G **Hl. Antonius von Padua**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
Off vom G
W **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)
 L: 1 Kön 18,41–46
 Ev: Mt 5,20–26
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a
 Ev: Lk 10,1–9
-
- † Georg Zak, Mönchdorf (2000)
- 14 Fr**
gr **der 10. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 272,2; Gg 167 (165); Sg 167 (165)
 L: 1 Kön 19,9a.11–16
 Ev: Mt 5,27–32
-
- 15 Sa**
g **der 10. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)
 L: 1 Kön 19,19–21
 Ev: Mt 5,33–37
r **M** vom hl. Vitus (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 10,10–14
 Ev: Joh 15,18–21
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-
- 16 So**
+ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen

L 1: Ez 17,22–24
 APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: 2a; GL 401, oder GL 877 mit VV im KB-Öst/BB)
 L 2: 2 Kor 5,6–10
 Ev: Mk 4,26–34

216 Im Frieden dein, o Herre mein
395 Den Herren will ich loben
425 Solang es Menschen gibt auf Erden
427 Herr, deine Güte ist unbegrenzt
474 Wenn wir das Leben teilen
874 Singet, danket unserm Gott

Antwortpsalm **51,1+2** Wie groß sind deine Werke + Ps. 92

17 Mo

gr

† Msgr. Manfred Hierzenberger, Pinsdorf (2008)

der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16

Ev: Mt 5,38–42

18 Di

gr

+ **Joseph Anton Gall**, 2. Bischof von Linz, 1789–1807

† P. Berthold Blumenschein, Kremsmünster (2002)

† P. Hugo Rössler, Kremsmünster (2007)

† Johann Edlmüller, Altschwendt (2019)

† DDr. Walter Raberger, Bad Ischl (2021)

der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083 (1113); Sg 1083 (1114)

L: 1 Kön 21,17–29

Ev: Mt 5,43–48

19 Mi

- † P. Franz Haböck, Sierning (2003)
 † Mag. Ludwig Wöß, Walding (2006)
 † David Holzner, Leopoldschlag (2017)
- der 11. Woche im Jahreskreis**
Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294
 L: 2 Kön 2,1.4b.6–14
 Ev: Mt 6,1–6.16–18
- w **M** vom hl. Romuald (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Lk 14,25–33
-

20 Do

- der 11. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12
 L: Sir 48,1–14
 Ev: Mt 6,7–15
-

21 Fr

- † (D) Heribert Schwarz, St. Martin i. M. (2019)
 † Josef Andlinger, Weibern (2022)
- Hl. Aloisius Gonzaga**, Ordensmann
- G Off** vom G
- W **M** vom hl. Aloisius
 L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20
 Ev: Mt 6,19–23
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 22,34–40
-

22 Sa

- der 11. Woche im Jahreskreis**
Hl. Paulinus, Bischof von Nola
Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer
- g Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So

gr	M	vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 350,9; Sg 529,14 L: 2 Chr 24,17–25 Ev: Mt 6,24–34
w	M	vom hl. Paulinus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 8,9–15 Ev: Lk 12,32–34
r	M	von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 4,12–19 Ev: Mt 10,34–39
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Alois Hölzl, Freinberg (2000)
 † P. Albert Oppitz, Wels (2011)
 † P. Pius Hellmair, Lambach (2019)
 † Rudolf Wolfsberger, Hartkirchen (2020)

23 So

+ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für das päpstliche Hilfswerk („Peterspfennig“)

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers

GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen L 1: Ijob 38,1.8–11 APs: Ps 107,23–24.26–27.28–29.30–31 (Kv: vgl. 15a; GL 406) L 2: 2 Kor 5,14–17 Ev: Mk 4,35–41
----	----------	---

- 399** Gott loben in der Stille
417 Stimme, die Stein zerbricht
422 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr
429 Gott wohnt in einem Lichte
886 Lasst uns miteinander
889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

Antwortpsalm **57,1+2** Meine Seele, preise den Herrn + Ps. 103*

W **M vom hl. Johannes**
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
 L 1: Jer 1,4–10
 APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 670,8)
 L 2: 1 Petr 1,8–12
 Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

† Br. Konrad Schneider, Riedegg (2011)

† Mag. Anton Sageder, Aspach (2013)

24 Mo

H Off vom H, Te Deum
 W **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
 L 1: Jes 49,1–6
 APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 883)
 L 2: Apg 13,16.22–26
 Ev: Lk 1,57–66.80

484 Dank sei dir Vater

428 Herr, dir ist nichts verborgen

542 Ihr Freunde Gottes allzugleich

543 Wohl denen, die da wandeln

554 Wachtet auf, ruft uns die Stimme

Antwortpsalm **657,1.2** Vor dir ist auch die Finsternis nicht finster + Ps. 139

25 Di † Lic. asc. P. Andreas Stadler, Riedegg (2021)
der 12. Woche im Jahreskreis
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
 L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36
 Ev: Mt 7,6.12–14

26 Mi † Msgr. Johann Zauner, Naarn (2022)
der 12. Woche im Jahreskreis
Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288, Sg 289
 L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–3
 Ev: Mt 7,15–20
 w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (Ergänzungs-
 heft Handreichung 2023, S. 26) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
 oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)
 Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

27 Do † Karl Stroblmair, St. Florian (2006)
 † Engelbert Singer, Zell a. d. Pram (2018)
 † Mag. Kurt Pittertschatscher, Leonding (2019)
der 12. Woche im Jahreskreis
Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

- g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8
L: 2 Kön 24,8–17
Ev: Mt 7,21–29
- w** **M** von der hl. Hemma (Com Hl oder ÖEigF² 60)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Tim 5,3–10 oder
Sir 1,11–20 (ÖEigF²/L 49)
Ev: Mt 19,16–26 oder
Lk 12,32–34 (ÖEigF²/L 52)
- w** **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 4,1–5
Ev: Mt 5,13–19

28 Fr

- G** **Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer
- Off** vom G, eig BenAnt
1. V vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus
- R** **M** vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi oder Kl)
L: 2 Kön 25,1b–12
Ev: Mt 8,1–4
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 2,22b–26
Ev: Joh 17,20–26
- R** **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L 1: Apg 3,1–10
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
L 2: Gal 1,11–20
Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

29 Sa**H**

† Msgr. Dr. Alexander Kronsteiner, Steyr (2012)

† Mag. Franz Rehr, Garsten (2022)

HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel**Off** vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

R**M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

30 So

† Claudius Zahradnik, Reichersberg (2002)

+ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sammlung für Priesterstudenten

Der g des hl. Otto und der g der ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**GR****M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15

Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–43)

392 Lobe den Herren**412** Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich**456** Herr, du bist mein Leben**464** Gott liebt diese Welt**874** Singet, danket unserm Gott**891** Alle meine Quellen entspringen in dirAntwortpsalm **629,1.2** Du führst mich hinaus + Ps. 30

JULI 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Seelsorge an den Kranken

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

1 Mo

gr

† Msgr. Johann Friedwagner, Linz (2000)

der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1

L: Am 2,6–10.13–16

Ev: Mt 8,18–22

2 Di

F

W

† Josef Kagerer, St. Pankraz (2021)

† Mag. P. Alois Kitzbichler, Enns-St. Marien (2022)

MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; ARK: 31. Mai)

Off vom F, Te Deum

M vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlusssegnen (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

- 3 Mi** † Dr. Engelbert Schöffl, Freistadt (2006)
HL. THOMAS, Apostel
F Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Joh 20,24–29
-

- 4 Do** **der 13. Woche im Jahreskreis**
g HI. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK)
g HI. Elisabeth, Königin von Portugal
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285
 L: Am 7,10–17
 Ev: Mt 9,1–8
w M vom hl. Ulrich (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–8.15–16
 Ev: Joh 15,9–17
w M von der hl. Elisabeth (Com NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- 5 Fr** **der 13. Woche im Jahreskreis**
g HI. Antonius Maria Zaccarìa, Priester,
 Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Am 8,4–6.9–12
 Ev: Mt 9,9–13
w M vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez
 oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mk 10,13–16

- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin

g **Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag oder von einem g
1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Am 9,11–15

Ev: Mt 9,14–17

- r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 12,24–26

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar II/6.

7 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Willibald entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Ez 1,28c – 2,5

APs: Ps 123,1–2.3–4 (Kv: vgl. 2c; GL 307,5)

L 2: 2 Kor 12,7–10

Ev: Mk 6,1b–6

140 Kommt herbei, singt dem Herrn

216 Im Frieden dein, o Herre mein

437 Meine engen Grenzen

446 Lass uns in deinem Namen, Herr

481 Sonne der Gerechtigkeit

858 Sei begrüßt, Jesus Christus

Antwortpsalm **53,1+2** Hört auf die Stimme des Herrn +
Ps. 95*

8 Mo

g

† Johannes Gföllner, Neuhofen i. I. (2002)

der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Hos 2,16b.17b–18.21–22

Ev: Mt 9,18–26

r

M vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

9 Di

g

† P. Emil Kettner, Steyr (2004)

der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China

Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Hos 8,4–7.11–13

Ev: Mt 9,32–38

r

M vom hl. Augustinus und den Gefährten (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 27; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1240)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

- † P. Stefan Haider, Sierning (2005)
- 10 Mi** **der 14. Woche im Jahreskreis**
Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
 L: Hos 10,1–3.7–8.12
 Ev: Mt 10,1–7
- r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
 Ev: Mt 10,34–39
-

- † Mag. Friedrich Hueber, Eferding (2000)
- 11 Do** **HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas
- F** **Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
 V: Hymnus und MagnAnt eig
- W **M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 401)
 Ev: Mt 19,27–29
-

- 12 Fr** **der 14. Woche im Jahreskreis**
- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
 L: Hos 14,2–10
 Ev: Mt 10,16–23
-

- 13 Sa** **der 14. Woche im Jahreskreis**
Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)
- Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
 L: Jes 6,1–8

- w **M** Ev: Mt 10,24–33
 von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com
 Hl oder ÖEigF² 71)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 19,12–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

14 So**+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt in diesem
 Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen
 L 1: Am 7,12–15
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL
 657,3; oder GL 913,2 mit VV im KB-
 Öst/BB)
 L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10)
 Ev: Mk 6,7–13

362 Jesus Christ, you are my life

451 Komm, Herr, segne uns

455 Alles meinem Gott zu Ehren

461 Mir nach, spricht Christus

487 Nun singe Lob, du Christenheit

927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm **663,5.6** Frieden verkündet der Herr +
 Ps. 85

† Georg Atzlesberger, Berg a. d. Kr. (2021)

† Lic. hist. eccl. Josef Grünstäudl, Greisinghof
 (2022)

15 Mo

- G** **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,
 Kirchenlehrer
- Off** vom G
- w **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 1,10–17
 Ev: Mt 10,34 – 11,1
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 23,8–12

- 16 Di** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)
 L: Jes 7,1–9
 Ev: Mt 11,20–24
w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50
-

† P. Paulus Eder, Steinbach a. Zbg. (2021)

† Franz Lang, Asten (2021)

- 17 Mi** **der 15. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Jes 10,5–7.13–16
 Ev: Mt 11,25–27
-

- 18 Do** **der 15. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
 L: Jes 26,7–9.12.16–19
 Ev: Mt 11,28–30
-

† Johann Innerlohinger, Linz (2000)

† Prälat Dr. Josef Janda, Linz (2001)

† Karl Hechinger, Linz (2001)

† Br. Florentin Langthaler, Wien (2001)

† Friedrich Purer, Linz (2013)

† (D) Johann Brandecker, Enns (2022)

- 19 Fr** **der 15. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
 L: Jes 38,1–6.21–22.7–8
 Ev: Mt 12,1–8

20 Sa

- g** **der 15. Woche im Jahreskreis**
Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
- g** **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer
- g** **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Mt oder Ht)
 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Mi 2,1–5
 Ev: Mt 12,14–21
- r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 51,1–8
 Ev: Lk 9,23–26
- r **M** vom hl. Apollinaris (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 28; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1240) (Com Bi oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16 (ML V 633)
 Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

† P. Berthold Stempfer, Maria Schmolln (1999)

† Hermann Seiberl, Taiskirchen (2002)

† Mag. P. Markus Lichtenwagner, Kirchberg b. L. (2017)

21 So**+ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Christophorusaktion: MIVA-Kollekte

Der g des hl. Laurentius von Brindisi entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Jer 23,1–6
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1, oder
GL 890 mit VV im KB-Öst/BB)
L 2: Eph 2,13–18
Ev: Mk 6,30–34

144 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

448 Herr, gib uns Mut zum Hören

457 Suchen und Fragen

477 Gott ruft sein Volk zusammen

889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

898 Schweigen möchte ich, Herr

Antwortpsalm **37,1+2** Der Herr ist mein Hirt + Ps. 23

22 Mo **HL. MARIA MAGDALENA**, Apostolin der Apostel
F **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F (Ergänzungsheft Handreichung
2023, S. 29), Gl, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17 (ML V,
735)
APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL
616,1)
Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V, 737)

† P. Maurus Kreamer, Lambach (2007)
23 Di **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Mutter,
F Ordensgründerin, Patronin Europas
W **Off** vom F (Com Or), Te Deum
M vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher
Schlussegen (MB II 560)
L: Gal 2,19–20
APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl.
2a oder 9a; GL 777)
Ev: Joh 15,1–8

24 Mi **der 16. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299
L: Jer 1,1.4–10
Ev: Mt 13,1–9
- r **M** vom hl. Christophorus (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 51,1–8
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom hl. Scharbel (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 33; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1241) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 3,17–25 (ML V 867)
Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

† Msgr. Josef Thöne, Linz-Herz Jesu (2012)

† Ludwig Walch, St. Ulrich b. St. (2020)

25 Do

F

R

HL. JAKOBUS, Apostel

Off vom F, Te Deum

M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

† Markus Achleitner, Hartkirchen (2000)

† P. Josef Völk, Puchheim (2002)

† Willibald Leopoldseder, Mühlheim (2011)

26 Fr

G

Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter

Maria

Off vom G, Ld und V eig

W	M	von den hl. Joachim und Anna L: Jer 3,14–17 Ev: Mt 13,18–23 oder aus den AuswL, zB: L: Sir 44,1.10–15 oder Spr 31,10–13.19–20.30–31 Ev: Mt 13,16–17
---	----------	---

† Johann Hörmadinger, St. Georgen b. O. (2007)
 † Eduard Romankiewicz, Pichl b. W. (2012)
 † Leopold Nösterer, Kleinreifling (2013)
 † Karl Burgstaller, Schildorn und Waldzell (2021)
 † Siegfried Schwitalski, Ampflwang (2022)
 † P. Gerhard Lang, Kremsmünster (2022)

27 Sa

g	der 16. Woche im Jahreskreis
g	Hl. Berthold , Abt von Garsten (DK)
	Marien-Samstag
	Off vom Tag oder von einem g 1. V vom So
gr	M vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10; Sg 528,10 L: Jer 7,1–11 Ev: Mt 13,24–30
w	M vom hl. Berthold (ÖEigF ² 76) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: (ÖEigF ² /L 65) L: 1 Joh 2,7–11 Ev: Mk 6,32–44
w	M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Der hl. Berthold entstammte einer begüterten Familie im Viertel unter dem Manhartsberg (Niederösterreich) und trat in jungen Jahren in das Benediktinerkloster St. Blasien im Schwarzwald ein, welches schon vor Hirsau als Zentrum clunianischer Reform galt. Als Anhänger dieser Erneuerungsbewegung stieg er zum Klein-Prior und Bibliothekar in St. Blasien auf und wurde 1107 als Prior nach Göttweig gerufen. Spätestens ab 1111 finden wir ihn als 1. Abt des kurz zuvor den Benediktinern überantworteten Klosters Garsten, wo hin ihn dessen Eigenkirchherr, der Markgraf

Otakar II. von Steiermark, im Einvernehmen mit der Mönchsgemeinde gerufen hat. Hier bewährte er sich auf Grund seiner Askese und Bildung als umsichtig sorgender Vater seiner Mönche, als verständnisvoller Berater und Helfer vieler Zeitgenossen und als treuer Sohn seiner Kirche und Heimat. Es gelang ihm die junge Abtei personell und wirtschaftlich zu hoher Blüte und großem Ansehen zu bringen. Nach mehr als 30-jähriger Wirksamkeit verstarb er in seinem Kloster in der Nacht vom 27. zum 28. Juli 1142. Sofort nach seinem Tode setzte seine Verehrung ein, die durch eine Kanonisation von Seiten des Passauer Bischofs Rudigier von Raddeck (1232–1250) eine offizielle Bestätigung fand. Die Erhaltung seines Grabes, das sich ursprünglich in der Mitte der alten Klosterkirche befand, die immer wiederkehrende Verwendung seines Namens und die Feier seines Jahrtages – über die Zeit der Reformation und die Aufhebung des Stiftes (1787) hinweg bis zum heutigen Tage – waren die Voraussetzung für die offizielle Kultapprobation durch den Apostolischen Stuhl (1970).

28 So

† Fermin Dichoso, Steinbach a. A. (2015)

+ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Welttag für Großeltern und Senioren – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens

L 1: 2 Kön 4,42–44

APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18 (Kv: 16; GL 87, oder GL 873 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Eph 4,1–6

Ev: Joh 6,1–15

213 O wunderbare Speise

425 Solang es Menschen gibt auf Erden

463 Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht

477 Gott ruft sein Volk zusammen

889 Der Herr ist mein getreuer Hirt

936 Wir beten an, dich wahrer Mensch und Gott

Antwortpsalm **76,1+2** Der Herr ist nahe + Ps. 145

29 Mo**G**
W

† Prälat Dr. Johannes Singer, Linz (2007)
 † Michael Enzenhofer, Rannariedl (2015)

Hl. Marta, Maria und Lazarus

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
M von den Heiligen (Ergänzungsheft
 Handreichung 2023, S. 34)
 L: Jer 13,1–11
 oder aus den AuswL, zB:
 1 Joh 4,7–16
 Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

30 Di**g**

† Friedrich Schoßleitner, St. Johann a. W. (2000)
 † Abt em. Anton Moser, Jequitibà, Brasilien
 (2003)
 † Prälat Mag. Josef Ahammer (2017)

der 17. Woche im Jahreskreis**Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g
M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: Jer 14,17b–22
 Ev: Mt 13,36–43
w M vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Lk 6,43–45

31 Mi**G**
W

† P. Josef Peter, Linz (2005)

Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
M vom hl. Ignatius
 L: Jer 15,10.16–21
 Ev: Mt 13,44–46
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 10,31 – 11,1
 Ev: Lk 14,25–33

AUGUST 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für politisch Verantwortliche

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

† Br. Anton Mayr, Dachsberg (2000)

† P. Gabriel Strasser, Kremsmünster (2014)

† Br. Franz Lasser, Wien (2022)

1 Do
G

Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom G

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 18,1–6

Ev: Mt 13,47–52

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und

Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

† Josef Spaller, St. Florian (2017)

2 Fr

der 17. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli

g **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10
L: Jer 26,1–9

Ev: Mt 13,54–58

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 35; bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32–35 (ML V 871)

Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

3 Sa

† Fr. Alan Riedler, Schlierbach (2000)

der 17. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag oder vom g
1. V vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
L: Jer 26,11–16.24
Ev: Mt 14,1–12w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: LH vol. IV.**4 So**

† P. Franz Ketter, St. Veit i. Mkr. (2022)

+ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Ex 16,2–4.12–15

APs: Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54 (Kv: 24b;
GL 657,3)

L 2: Eph 4,17.20–24

Ev: Joh 6,24–35

364 Schönster Herr Jesu**372** Morgenstern der finstern Nacht**378** Brot, das die Hoffnung nährt**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen**429** Gott wohnt in einem Lichte**932** Uns zum Himmel zu erhebenAntwortpsalm **616,1.2** Gott, du mein Gott + Ps. 63***Perikopen** der Wochentage (Reihe II): ML VI.

5 Mo

† Josef Antesberger, Stroheim (2015)

† Mag. Karl Gruber, Molln (2021)

der 18. Woche im Jahreskreis**Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Jer 28,1–17

Ev: Mt 14,13–21

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

6 Di

† Propst em. Mag. Werner Thanecker, Reichersberg (2014)

† (D) Otto Jaidhauser, Weyer (2015)

VERKLÄRUNG DES HERRN**Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder

2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Mk 9,2–10

7 Mi

† Ludwig Buchegger, Weitersfelden (2002)

† P. Markus Bucher, Linz (2016)

der 18. Woche im Jahreskreis**Hl. Altmann**, Bischof (DK)**Hl. Xystus II.**, Papst, **und Gefährten**, Märtyrer**Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274

L: Jer 31,1–7

Ev: Mt 15,21–28

w **M** vom hl. Altmann (Com Bi oder ÖEigF² 80)

		L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: ÖEigF ² /L 70 L: 2 Tim 4,1–5 Ev: Mt 10,22–25a
r	M	vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Weish 3,1–9 Ev: Mt 10,28–33
w	M	vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Sir 2,7–11 Ev: Lk 12,32–34

Der hl. Altmann von Passau ist zwischen 1013 und 1020 in Westfalen geboren. Er war Lehrer an der Paderborner Domschule, Propst in Aachen dann Hofkaplan Heinrichs III. und nach dessen Tod der Kaiserin-Witwe Agnes. Als er 1065 Bischof von Passau wurde, begann er sofort mit der Reform des Klerus und der Klöster. Er gründete die Stiftung St. Nikola in Passau und Göttweig, berief Chorherren 1071 nach St. Florian und förderte die Gründung von Reichersberg als Zentrum kirchlichen Lebens. Im Investiturstreit vertrat er mutig und mit teilweisem Erfolg die Sache Gregors VII. Altmann gehört zu den hervorragendsten, begnadeten und segensreich wirksamsten Erscheinungen der deutschen Kirchengeschichte; er war ein „Gregor“ in Deutschland. Schließlich musste er fliehen und starb in der Verbannung zu Zeiselmayer an der Donau bei Wien. Altmann ist in der Krypta in Göttweig begraben. Seine kirchliche Verehrung ist sehr alt.

† Franz Pointl, Forstau (2003)

† Josef Schachinger, Neukirchen a. W. (2014)

† P. Georg Grois, Linz-Pöstlingberg – Lichtenberg (2018)

8

Do

G

W

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

Off vom G

M vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Jer 31,31–34

Ev: Mt 16,13–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

† Johann Bernhard, Linz-Heiligste Dreifaltigkeit (2022)

9

Fr

HL. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

F

(**Edith Stein**), Jungfrau und Märtyrin, Patronin Europas

Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum

R

M vom F (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 36; bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1243), Gl, Prf HI, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder Lektionar IV; 136)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907)

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

- 10 Sa** | **HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom
- F **Off** vom F, Te Deum
1. V vom So
- R **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlussegen
(MB II 560)
L: 2 Kor 9,6–10
APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a;
GL 61,1)
Ev: Joh 12,24–26
-

- 11 So** | **+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der G der hl. Klara von Assisi entfällt in diesem Jahr.
- GR **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: 1 Kön 19,4–8
APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a; GL 39,1)
L 2: Eph 4,30 – 5,2
Ev: Joh 6,41–51

- 146** Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch (nur bei Eucharistiefeier)
- 149** Liebster Jesu, wir sind hier
- 382** Ein Danklied sei dem Herrn
- 389** Dass du mich einstimmen lässt
- 874** Singet, danket unserm Gott
- 932** Uns zum Himmel zu erheben

Antwortpsalm **651,3.4** Ich suchte den Herrn + Ps. 34

- † EKan. Heinrich Hirscher (2006)
† Mag. Anton Biernat, Ried i. I. (2007)
- 12 Mo** | **der 19. Woche im Jahreskreis**
- g **HL. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau
(Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)
- Off** vom Tag oder vom g (StG I 824 bzw. StG III, 2010, S. 1369; Lektionar II/1, 247)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 287; Gg 287; Sg 288
L: Ez 1,2–5.24–28c
Ev: Mt 17,22–27

- w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866 oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)
Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

13 Di

† P. Johannes Deutsch, Puchheim (2006)

der 19. Woche im Jahreskreis

- Hl. Pontianus**, Papst, **und hl. Hippolyt**, Priester, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1
L: Ez 2,8 – 3,4
Ev: Mt 18,1–5.10.12–14
- r **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Mt oder Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 4,12–19
Ev: Joh 15,18–21

14 Mi

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

Off vom G

1. V vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

- R **M** vom hl. Maximilian Maria (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 38)
L: Ez 9,1–8a; 10,18–22
Ev: Mt 18,15–20
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Joh 15,9–17

- W **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III

eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Do

H
W

+ MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Off vom H, Te Deum

M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

521 Maria, dich lieben

522 Maria aufgenommen ist

526 Alle Tage, sing und sage

531 Sagt an, wer ist doch diese

963 Glorwürdige Königin

964,2 Gebenedeit bist du, Jungfrau Maria

Antwortpsalm **55,1+2** Jubelt, ihr Lande + Ps. 98*

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

16 Fr

g

† P. Horst Nowak, Riedegg (2014)

der 19. Woche im Jahreskreis

Hl. Stephan, König von Ungarn

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63

Ev: Mt 19,3–12

w

M vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF² 84)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

† Richard Weberberger, Bischof von Barreiras, Brasilien, Linz (2010)

† P. Georg Sailer, Aurach a. H. (2015)

17 Sa g

der 19. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g
1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1
L: Ez 18,1–10.13b.30–32

Ev: Mt 19,13–15

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Johann Dopler, Waizenkirchen (2006)

† Albert Fraueneder, Reichersberg (2014)

18 So

+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Spr 9,1–6

APs: Ps 34,2–3.10–11.12–13.14–15 (Kv: 9a;
GL 39,1)

L 2: Eph 5,15–20

Ev: Joh 6,51–58

140 Kommt herbei, singt dem Herrn

402 Danket Gott, denn er ist gut

456 Herr, du bist mein Leben

489 Lasst uns loben, freudig loben

618,2 Confitemini Domino (Taizé)

Antwortpsalm **651,3+4** Ich suchte den Herrn, und er
hat mich erhört + Ps. 34

19 Mo g

der 20. Woche im Jahreskreis Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6
L: Ez 24,15–24
Ev: Mt 19,16–22
- w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30

20 Di **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer (RK)

- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
L: Ez 28,1–10
Ev: Mt 19,23–30
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 15,1–6
Ev: Joh 17,20–26

† P. Bernhard Stöttinger, Jequitibà, Brasilien (2009)

21 Mi **Hl. Pius X.**, Papst

- G** **Off** vom G
- W **M** vom hl. Pius (Com Pp)
L: Ez 34,1–11
Ev: Mt 20,1–16a
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Joh 21,1.15–17

† P. Josef Kendöl, Puchheim (2015)
† Dr. Alfred Habichler, Garsten (2016)

22 Do **Maria Königin**

- G** **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig
Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- W **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ez 36,23–28
 Ev: Mt 22,1–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 9,1–6
 Ev: Lk 1,26–38

23 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234

L: Ez 37,1–14

Ev: Mt 22,34–40

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

† P. Matthias Jungreithmayr, Adlwang (2010)

† Kap.Kan Johann Schausberger, St. Pantaleon (2020)

† Josef Pichler, Haid (2022)

24 Sa HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

Offizium: Lektionar II/7.

25 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Namenstag von Altbischof Dr. Ludwig Schwarz – Fürbitten!

Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef von Calasanz entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusseggen
L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b
APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23
(Kv: 9a; GL 39, oder GL 785 mit VV im
KB-Öst/BB
L 2: Eph 5,21–32
Ev: Joh 6,60–69

147 Herr Jesus Christ, dich zu uns wend

448 Herr, gib uns Mut zum Hören

456 Herr, du bist mein Leben

489 Lasst uns loben, freudig loben

717 Alle Menschen höret (**nur bei Eucharistiefeier**)

898 Schweigen möchte ich, Herr

Antwortpsalm **651,3.4** Ich suchte den Herrn + Ps. 34

26 Mo

† Br. Mag. Heribert Rasch, Maria Schmolln (2013)

der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)
L: 2 Thess 1,1–5.11–12
Ev: Mt 23,13–22

27 Di

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

Ev: Mt 23,23–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

28 Mi

† Severin Winter, Reichersberg (2002)

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Augustinus

L: 2 Thess 3,6–10.16–18

Ev: Mt 23,27–32

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

29 Do

† Kan. Karl J. J. Wanka, Mattighofen (2014)

† P. Gottfried Prinz, Eichstätt (2015)

Enthauptung Johannes' des Täufers**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig**R M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: 1 Kor 1,1–9

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

30 Fr

† Leopold Schmolmüller, Hirschbach (2002)

† Georg Korntner, Lohnsburg (2008)

der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)

L: 1 Kor 1,17–25

Ev: Mt 25,1–13

31 Sa

† P. Stephan Losbichler, Engelszell (2018)

† Dr. Josef Wimmer, Linz (2019)

der 21. Woche im Jahreskreis**g Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom So**gr M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 25,14–30

r M vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

September 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Schrei der Erde

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

† Msgr. Maximilian Oberpeilsteiner, Neukirchen a. W. (2005)

† Manfred Eschlböck, Raab (2022)

1 So

+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Dtn 4,1–2.6–8

APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27

Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23

140 Kommt herbei, singt dem Herrn

358 Ich will dich lieben, meine Stärke

381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

393 Nun lobet Gott im hohen Thron

403 Nun danket all

440 Hilf, Herr meines Lebens

Antwortpsalm **34,1+2** Herr, wer darf Gast sein + Ps. 15

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

2 Mo

† Josef Ortmaier, Linz (2009)
 † P. Karl Hofstetter, Oberthalheim (2014)

der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)
 L: 1 Kor 2,1–5
 Ev: Lk 4,16–30

3 Di

† Rupert Elias, Prambachkirchen (2007)
 † DDR. P. Karl Hofer, Wilhering (2022)

Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Lk 4,31–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

4 Mi

† Ekan. Josef Holzmann, Leonding (2002)

der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6

L: 1 Kor 3,1–9

Ev: Lk 4,38–44

5 Do

† Msgr. Alois Heinzl, Kopfing (2015)

der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Kor 3,18–23

Ev: Lk 5,1–11

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

6**Fr**

† EKan. Franz Renetseder, Neukirchen a. W. (2006)

† Mag. Martin Schrems, Linz-Marcel Callo (2013)

der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7**Sa****g**

† Franz Grammer, Gschwandt (2005)

der 22. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: 1 Kor 4,6b–15

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8**So**

† P. Josef Straußberger, Pfarrkirchen (2001)

† Mag. Alois Dametz, Wels (2016)

+ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Geburt entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusseggen

L 1: Jes 35,4–7a

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1; GL 57,1)

L 2: Jak 2,1–5

Ev: Mk 7,31–37

- 392** Lobe den Herren
395 Den Herren will ich loben
400 Ich lobe meinen Gott
402 Danket Gott, denn er ist gut
468 Gott gab uns Atem, damit wir leben
859 Unser Leben sei ein Fest

Antwortpsalm **77,1+2** Der Herr ist erhaben + Ps. 146

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Motivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

9 Mo

der 23. Woche im Jahreskreis

Hl. Petrus Claver, Priester

Off vom Tag oder vom g (Com Ss)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
L: 1 Kor 5,1–8

Ev: Lk 6,6–11

w **M** vom hl. Petrus (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 41) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
(ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

† Mag. P. Matthias Zinnöcker, Prambachkirchen (2005)

10 Di**der 23. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: 1 Kor 6,1–11
 Ev: Lk 6,12–19

11 Mi**der 23. Woche im Jahreskreis****g Hl. Notburga**, Jungfrau (DK)**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)
 L: 1 Kor 7,25–31
 Ev: Lk 6,20–26

w **M** von der hl. Notburga (Com NI oder ÖEigF² 100)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,8–9 (ÖEigF²/L 96)

Ev: Mt 25,31–40

Die hl. Notburga ist um 1265 in Rattenberg am Inn in Tirol geboren und war Dienstmagd im Schloss des Grafen von Rottenburg, vorübergehend auch bei einem Bauern im nahen Dorf Eben. Sie war das Beispiel unverdrossenen Fleißes, opferwilliger Nächstenliebe und Pflichttreue. Die Ehre Gottes ging ihr vor jeglicher menschlichen Ehre, so auch die Heiligung des Sonntags hinsichtlich der Arbeit. Notburga starb am 14. September 1313 und ist in Eben beigesetzt. Die Kirche bestätigte 1862 ihre kultische Verehrung, die über Jahrhunderte reichte.

12 Do

† Rupert Rosner, Haag a.H. (2022)

HEILIGSTER NAME MARIENS (DK)**F Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 42), Gl, Prf Maria, feierlicher Schlussegen (MB II 554 oder ÖEigF² 147)
 L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)

oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)
 APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: vgl. 1b; GL 625,4)
 Ev: Lk 1,26–38 (ÖEigF²/L 94)
 oder Lk 1,39–47 (ML VI 810)

13 Fr**G**

† P. Volkmar Premstaller, Innsbruck (2009)

Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer**Off** vom G**W****M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

14 Sa**F**

† Karl Rechberger, Sandl (2001)

† P. Robert Baumkirchner, Mettmach (2008)

KREUZERHÖHUNG**Off** vom F, Te Deum

2. V vom F

R**M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlussegen (MB II 540 oder 548/ oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

15 So**+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des Gedächtnisses der Schmerzen Mariens entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**GR****M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 50,5–9a

APs: Ps 116,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9; GL 629,3, oder GL 835 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Jak 2,14–18

Ev: Mk 8,27–35

142 Zu dir, o Gott, erheben wir**210** Das Weizenkorn muss sterben**215** Gott sei gelobet und gebenedeiet**385** Nun saget Dank und lobt den Herren**460** Wer leben will wie Gott auf dieser Erde**461** Mir nach, spricht ChristusAntwortpsalm **629,3.4** Ich gehe meinen Weg vor Gott
+ Ps. 116**16 Mo****G****Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof**
von Karthago, Märtyrer**R****Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt
oder Bi)

L: 1 Kor 11,17–26.33

Ev: Lk 7,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

17 Di**g**

† Rudolf Loidl, Pinsdorf (2009)

† P. Karl Bleibtreu, Linz-Don Bosco (2016)

der 24. Woche im Jahreskreis**Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchen-**
lehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibin-
gen (RK)**g****Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof**
von Capua, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem g**gr****M** vom Tag, zB: Tg 228 (227); Gg 224 (223); Sg
528,11

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a

Ev: Lk 7,11–17

w**M** von der hl. Hildegard (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7

Ev: Mt 25,1–13 oder Mt 25,1–13 (ML VI
124)**w****M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

18 Mi
g

† P. Ladislaus Nagy, Greisinghof (2002)

† Friedrich Trauner, Bad Ischl (2006)

der 24. Woche im Jahreskreis

Hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

Ev: Lk 7,31–35

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

19 Do
g

† (D) Josef Parzer, Gampern (2011)

† Msgr. Hermann Pachinger, Wolfsegg (2022)

der 24. Woche im Jahreskreis

Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 15,1–11

Ev: Lk 7,36–50

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

20 Fr
G

† Alfred Hohensinn, Hofkirchen i. M. (2009)

† Dr. P. Johannes Schasching, Wien (2013)

† P. Kilian Seiringer, Kremsmünster (2014)

Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, **und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**, Märtyrer

Off vom G (Com Mt, StG III² 2010, 1365 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)

- R **M** von den hl. Märtyrern (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 44) (Com Mt)
 L: 1 Kor 15,12–20
 Ev: Lk 8,1–3
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
 oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)
 Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

21 Sa

- F** **Off** vom F, Te Deum
 1. V vom So
- R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 Ev: Mt 9,9–13

22 So

- † DDr. P. Gerhard Winkler, Wilhering (2021)
- + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Mauritius und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.
- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Weish 2,1a.12.17–20
 APs: Ps 54,3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431)

L 2: Jak 3,16 – 4,3

Ev: Mk 9,30–37

216 Im Frieden dein, o Herre mein**424** Wer nur den lieben Gott lässt walten**477** Gott ruft sein Volk zusammen**552** Herr, mach uns stark**717** Alle Menschen höret (nur bei Eucharistiefeier)**922** Das sollt ihr, Christi Jünger, nie vergessenAntwortpsalm **38,1+2** Der Herr ist mein Licht und mein Heil + Ps. 27***23 Mo**

† Peter Schiffer, Linz (2007)

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**G Off** vom G (StG III² 2010, 1371) (Com Ht)**W M** vom hl. Pius (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 46; bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: Spr 3,27–35

Ev: Lk 8,16–18

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

24 Di

† Ladislaus Wegrzyn, Dimbach (2001)

† P. Rudolf Reitmaier, Maria Schmolln (2011)

der 25. Woche im Jahreskreis**Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (DK)

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)
L: Spr 21,1–6.10–13
Ev: Lk 8,19–21
- w **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF² 102), eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–10.14–17 oder Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15 (ÖEigF²/L 99)
Ev: Joh 12,44–50

† Mag. P. Klemens Schimpl, Wilhering (2004)

† Alfred Eggl, Vöcklabruck (2009)

25 Mi g

der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151)
L: Spr 30,5–9
Ev: Lk 9,1–6
- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 14,17–19
Ev: Mt 19,27–29

26 Do g

† Prof. Augustinus Kropfreiter, St. Florian (2003)

der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer

- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
L: Koh 1,2–11
Ev: Lk 9,7–9
- r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33

27 **Fr****G****W**

† P. Eugen Krismer, Riedegg (2017)

Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**M** vom hl. Vinzenz

L: Koh 3,1–11

Ev: Lk 9,18–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

28 **Sa****g****g****g****g****g**† **Dr. Ernest Maria Müller**, 6. Bischof von Linz,
1885–1888

† Gerlach Andexlinger, Schlägl (2012)

† P. Josef Zehetner, Riedberg (2013)

† (D) Dr. Manfred Zeindlinger, Gschwandt (2018)

der 25. Woche im Jahreskreis**Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)**Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer**Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten**,
Märtyrer**Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Laurentius
Ruiz und Gefährten: StG III² 2010, 1366
bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S.
9–12)

1. V vom So

gr **M**

vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5

L: Koh 11,9 – 12,8

Ev: Lk 9,43b–45

w **M**

von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1

Ev: Joh 15,5.8–12

r **M**

vom hl. Wenzel (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,34–39

r **M**vom hl. Laurentius und den Gefährten (Er-
gänzungsheft Handreichung 2023, S. 47;
bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com
Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)
 Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater auf den Philippinen. Die Märtyrer hatten sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

29 So

† Paul Pfuhl, Leonding-Doppl (2002)

+ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegen

L 1: Num 11,25–29

APs: Ps 19,8.10.12–13.14 (Kv: 9ab; GL
 312,7, oder GL 918 mit VV im KB-Öst/
 BB)

L 2: Jak 5,1–6

Ev: Mk 9,38–43.45.47–48

348 Nun bitten wir den heiligen Geist

409 Singt dem Herrn ein neues Lied

453 Bewahre uns, Gott

457 Suchen und fragen

477 Gott ruft sein Volk zusammen

896 Mit dir geh ich alle meine Wege

Antwortpsalm **35,1+2** Ein Tag sagt es jubelnd + Ps. 19

† Dr. Josef Grüblinger, Linz (2000)
† Msgr. Franz Jetschgo, Peuerbach (2000)
† Propst Berthold Pessl, Mattighofen (2001)
† Msgr. Johann Schlosser, Pfandl (2012)
† P. Nivard Volkmer, Engelszell (2014)
† Herbert Kretschmer, Langholzfeld (2020)
† Karl Lindner, Weyer (2021)

30 Mo**G**
W**Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer**Off** vom G**M** vom hl. Hieronymus

L: Ijob 1,6–22

Ev: Lk 9,46–50

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

Oktober 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine gemeinsame Sendung

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

1 Di **Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),**
 Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W

M von der hl. Theresia

L: Ijob 3,1–3.11–17.20–23

Ev: Lk 9,51–56

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

† P. Matthias Larcher, Gallspach (2006)

† Mag. Helmut Jagsch, Schärding (2008)

2 Mi **Heilige Schutzengel**

G

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

W

M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Ijob 9,1–12.14–16

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

3 Do † P. Joseph Kaufmann, Schlierbach (2019)

der 26. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233);
Sg 1020 (1039)
L: Ijob 19,1.21–27
Ev: Lk 10,1–12
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- 4 Fr** **Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer
- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** vom hl. Franz
L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5
Ev: Lk 10,13–16
oder aus den AuswL, zB:
L: Gal 6,14–18
Ev: Mt 11,25–30
- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²
1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

- 5 Sa** **der 26. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Bruno**, Priester (DK)
- g Hl. Faustina Kowalska**, Jungfrau
- g Marien-Samstag**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Faustina:
Com Jf oder Or)
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg
290
L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17
Ev: Lk 10,17–24
- w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
Ev: Lk 9,57–62
- w **M** von der hl. Faustina (Ergänzungsheft
Handreichung 2023, S. 48) (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19 (ML VI 533)
Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
M um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Sr. Maria Faustina Kowalska, am 25. August 1905 in Glogowiec geboren, trat 1925 in Warschau in die Schwesterngemeinschaft der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Sr. Faustina weihte Gott ihr Leben zur Rettung der Sünder. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: Jesus, auf dich vertraue ich! Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Rufe der Heiligkeit. Sie wird als die Apostelin der Barmherzigkeit Gottes verehrt. Papst Johannes Paul II. hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt.

6 So

+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Adalbero entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Gen 2,18–24
APs: Ps 128,1–2.3.4–6 (Kv: vgl. 5; GL 71,1)
L 2: Hebr 2,9–11
Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)

- 381** Dein Lob, Herr ruft der Himmel aus
417 Stimme, die Stein zerbricht
425 Solang es Menschen gibt auf Erden
455 Alles meinem Gott zu Ehren
472 Manchmal feiern wir mitten im Tag
874 Singet, danket unserm Gott

Antwortpsalm **71,1+2** Selig, wer Gott fürchtet + Ps. 128

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

Besondere Thematik: Gemeinde konkret
Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung und
Pfarrversammlung.

7 Mo

† Josip Tretnjak, Kroatien (2015)

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

- G Off** vom G, Ld und V eig
W M vom Gedenktag, Prf Maria
L: Gal 1,6–12
Ev: Lk 10,25–37
oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 1,12–14
Ev: Lk 1,26–38

8 Di

† P. Friedrich Weinmann, Kremsmünster (2003)
† Dr. P. Benno Wintersteller, Kremsmünster (2018)

der 27. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)
L: Gal 1,13–24
Ev: Lk 10,38–42

9 Mi

† P. Otto Parzer, Puchheim (2013)
† (D) Wolfgang Mayer, Schenkenfelden (2018)

der 27. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer
g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
L: Gal 2,1–2.7–14
Ev: Lk 11,1–4
r M vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 6,4–10
Ev: Mt 5,13–16
w M vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 5,1–11

10 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2
 L: Gal 3,1–5
 Ev: Lk 11,5–13

11 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

† Mag. Kurt Leitner, Mettmach (2008)
Hl. Johannes XXIII., Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
 L: Gal 3,6–14
 Ev: Lk 11,14–26
 w **M** vom hl. Johannes XXIII. (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 50) (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)
 oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)
 Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig.

Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

12 Sa G

† Prälat Mag. Franz Huemer-Erbler, Linz (2013)

† Josef Hinterleitner, St. Thomas a. Blst. (2019)

Hl. Maximilian vom Pongau, Bischof und Märtyrer (DK)

Namenstag von Altbischof Dr. Maximilian Aichern – Fürbitten!

Off vom G

1. V vom So

R M vom hl. Maximilian (ÖEigF² 114 oder Com Mt)

L: Gal 3,22–29

Ev: Lk 11,27–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Jer 1,4–9

Ev: Mt 28,16–20

Uralten Passauer Traditionen zufolge, denen die neueste Forschung wieder mehr Glaubwürdigkeit zubilligt, gründete Maximilian die kirchliche Gemeinde von Lauriacum-Lorch, als deren Bischof er gilt. Er starb als Opfer der Christenverfolgung unter Kaiser Numerian in seiner Geburtsstadt Cilli (Südsteiermark, heute Slowenien) im Jahre 284. Nur 20 Jahre später erlitt in Lauriacum der hohe Staatsbeamte Florian mit vielen Christen das Martyrium. In der frühen Bayernzeit dürften sterbliche Überreste dieses „österreichischen Bischofs“ in den Salzburger Pongau gekommen sein, wo Rupert dem „Apostel Noricums“ eine Kirche erbaute. Auf dem Weg über Altötting wurden im 10. Jh. Reliquien auch nach Passau überführt und erhielten im hohen Dom eine ehrenvolle Beisetzung. Seither gilt dort Maximilian mit dem hl. Valentin als Diözesanpatron. Als 1783 die Diözese Linz gegründet wurde, übernahm sie von ihrer

Mutterdiözese Passau den heiligen Maximilian als ihren Schutzpatron. Erst 1971 wurde das Patronat auf den hl. Florian und die Märtyrer von Lorch übertragen, deren Martyrium sich auf dem Diözesangebiet ereignet hat und außerdem historisch-kritisch besser beglaubigt erscheint. Aber nach wie vor bleibt Maximilian ein österreichischer Heiliger, dessen Verehrung als Glaubenszeuge und geistlicher Vater neben Florian und Severin für die Diözese Linz eine neue Aktualität erhielt.

Offizium: Lektionar II/8.

13 So

GR

† EKan. Alois Maier, Pöndorf (2020)

+ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens

L 1: Weish 7,7–11

APs: Ps 90,12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14; GL 50,1)

L 2: Hebr 4,12–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

358 Ich will dich lieben, meine Stärke

381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

420 Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott

446 Lass uns in deinem Namen, Herr

456 Herr, du bist mein Leben

543 Wohl denen, die da wandeln

Antwortpsalm **50,1+2** Unsere Tage zu zählen, lehre uns
+ Ps. 90

14 Mo

g

gr

† P. Albert Schrode, Engelszell (2009)

† Herbert Wasserbauer, Meggenhofen (2022)

der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1

Ev: Lk 11,29–32

r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Lk 22,24–30

15 Di **Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Off vom G

W **M** von der hl. Theresia
L: Gal 5,1–6
Ev: Lk 11,37–41
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,22–27
Ev: Joh 15,1–8

† P. Petrus Mittermüllner, Vorderweißbach
(2015)

† DDR. Rupert Frieberger, Schlägl (2016)

16 Mi **der 28. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)

g **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

g **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)

L: Gal 5,18–25

Ev: Lk 11,42–46

w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10

Ev: Mk 10,42–45

w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 118)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

w **M** L: Gen 12,1–4a
 Ev: Mt 19,27–29
 von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 11,25–30

17 Do † EKan. Johann Schicklberger, Gmunden (2017)
HL. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** vom hl. Ignatius
 L: Eph 1,1–10
 Ev: Lk 11,47–54
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,17 – 4,1
 Ev: Joh 12,24–26

18 Fr **HL. LUKAS**, Evangelist
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: 2 Tim 4,10–17b
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)
 Ev: Lk 10,1–9

19 Sa † Ferdinand Fürthauer, Klam (2000)
 † P. Alois Leitner, Tragwein (2015)
der 28. Woche im Jahreskreis
g **HL. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika
g **HL. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6

- r **M** L: Eph 1,15–23
Ev: Lk 12,8–12
von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten
(Com Mt oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 28,16–20
- w **M** vom hl. Paul
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mt 16,24–27
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

20 So

† EKan. Dr. Josef Dikany, Wels (2014)

+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Kollekte für die Anliegen der Mission

Der g des hl. Wendelin entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen
L 1: Jes 53,10–11
APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL
46,1, oder GL 921,1 mit VV im KB-Öst/
BB)
L 2: Hebr 4,14–16
Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)

- 395** Den Herren will ich loben
412 Die Herrlichkeit des Herrn
428 Herr, dir ist nichts verborgen
445 Ubi caritas et amor
460 Wer leben will, wie Gott
927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm **651,3.4** Ich suchte den Herrn + Ps. 34*

- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB
II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf
So, feierlicher Schlussegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL
(ML VIII 133–144)

21 Mo

g

† Mag. Josef Kratschmayr, Ried i. I. (2010)

der 29. Woche im Jahreskreis**Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)

gr

Off vom Tag oder vom g**M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Eph 2,1–10

Ev: Lk 12,13–21

r

M von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

22 Di

g

der 29. Woche im Jahreskreis**Hl. Johannes Paul II.**, Papst**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr

M vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Eph 2,12–22

Ev: Lk 12,35–38

w

M vom hl. Johannes Paul II. (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 52) (Com Pp)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:
(ML VI 782–786)

Karol Jozef Wojtyła ist am 18. Mai 1920 in Wadowice, Polen, geboren. Nach seinem Philosophie- und Literaturstudium studierte Theologie in Krakau und empfing 1946 die Priesterweihe. Nach weiteren Studium der Theologie in Rom übernahm er in der Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau: Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des

Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

† P. Edilbert Unterberger, Allerheiligen – Schwaz (2000)

† P. Ämilian Putschögl, Wilhering (2007)

† Josef Friedl, Ungenach (2018)

23 Mi g

der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Eph 3,2–12

Ev: Lk 12,39–48

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF² 121)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

† EKan. Johann Gütlinger, Bad Kreuzen (2007)

† Msgr. Franz Hehenberger, Baumgartenberg (2009)

24 Do g

der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:

1. V vom H Kirchweihe

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)

L: Eph 3,14–21

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest am 25. Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

† P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)

25 Fr
H **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE** (DK)

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W M vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL
(ML A/I 445–463)

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

† P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)

25 Fr
gr **der 29. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

M vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Eph 4,1–6

Ev: Lk 12,54–59

26 Sa
g **der 29. Woche im Jahreskreis**
Marien-Samstag

† Mag. P. Alois Gappmaier, Steyr (2012)

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

- Off** vom Tag oder vom g
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
L: Eph 4,7–16
Ev: Lk 13,1–9
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- w **M** vom Tag, Tg für Heimat und Vaterland und
die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054
bzw. II² 1078)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML
VIII 170–200)
- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–
1059 bzw. II² 1082–1083)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML
VIII 201–208)

Ende der Sommerzeit.

27 So

+ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen
L 1: Jer 31,7–9
APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL
432, oder GL 863 mit VV im KB-Öst/
BB)
L 2: Hebr 5,1–6
Ev: Mk 10,46–52

143 Mein ganzes Herz erhebet dich

148 Komm her, freu dich mit uns

216 Im Frieden dein, o Herre mein

485 O Jesu Christe, wahres Licht

551 Nun singt ein neues Lied dem Herren

896 Meine Zeit steht in deinen Händen

Antwortpsalm **69,1+2** Der Herr hat Großes an uns ge-
tan + Ps. 126

28 Mo

F

R

† P. Laurenz Burgstaller, Wilhering (2010)

† Erich Stier, St. Martin i. l. (2010)

† Hubert Sageder, Lochen (2020)

HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

29 Di

gr

† Msgr. Josef Doppler, Peuerbach (2003)

† Mag. Josef Bauer, Hohenzell (2020)

† Walter Mitsch, Traunkirchen (2021)

der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)

L: Eph 5,21–33

Ev: Lk 13,18–21

30 Mi

gr

† P. Gerhard Grieb, Oberthalheim (2003)

† Dominik Höglinger, Schlägl (2008)

† Prälät Mag. Josef Humer, Linz-Petrinum (2016)

der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233); Sg 296

L: Eph 6,1–9

Ev: Lk 13,22–30

31 Do

g

† Dr. P. Gregor Humer, Kremsmünster (2009)

der 30. Woche im Jahreskreis**Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag oder vom g

1. V vom H Allerheiligen

gr

M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8

-
- w **M** L: Eph 6,10–20
Ev: Lk 13,31–35
vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF² 123)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Mt 9,35 – 10,1
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

November 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für alle, die ein Kind verloren haben
Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

† Msgr. Alois Schneeberger, Altheim (2006)

† Bruno Grünberger, Schlägl (2015)

1 Fr

H

+ ALLERHEILIGEN

Off vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

W

M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

405 Nun danket alle Gott

542 Ihr Freunde Gottes, allzugleich

543 Wohl denen, die da wandeln

548 Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

487 Nun singe Lob, du Christenheit

458 Selig seid ihr

Antwortpsalm **633,3.4** Hebt euch, ihr Tore + Ps. 24

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Sa

† (D) Josef Schmid, Andorf (2020)

ALLERSEELLEN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off von Allerseelen

1. V vom So; wird die V mit dem Volk gefeiert, kann die V von Allerseelen genommen werden. Komplet vom Sonntag nach der 1. V

V/SCHW

M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(Lektionar B/II 428–443, VI 689–705 oder VII 401–504)

- 367** Jesus, dir leb ich
430 Von guten Mächten wunderbar geborgen
435 Herr, ich bin dein Eigentum
505 Wir sind nur Gast auf Erden
510 O Welt, ich muss dich lassen
835,1 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt

Antwortpsalm **42,1+2** Nach Gott, dem Lebendigen +
 Ps. 42*

† Friedrich Reischl, Putzleinsdorf (2003)

† Berthold Schlägl, Schlägl (2016)

3 So

+ 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hubert, der g des hl. Pirmin und der
 g des hl. Martin von Porres entfallen in diesem
 Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlussegnen
 L 1: Dtn 6,2–6
 APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a; GL
 649,5)
 L 2: Hebr 7,23–28
 Ev: Mk 12,28b–34

- 358** Ich will dich lieben
399 Gott loben in der Stille
425 Solang es Menschen gibt auf Erden
429 Gott wohnt in einem Lichte
457 Suchen und fragen
874 Singet, danket unserm Gott

Antwortpsalm **38,1+2** Der Herr ist mein Licht und mein
 Heil + Ps. 27*

4 Mo

G
 W

Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

- Off** vom G
M vom hl. Karl (Com Bi)
 L: Phil 2,1–4
 Ev: Lk 14,12–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 12,3–13
 Ev: Joh 10,11–16

- 5 Di** **der 31. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5
 L: Phil 2,5–11
 Ev: Lk 14,15–24
-

- † P. Tadeusz Kondrowski, Kirchheim i. I. (2012)
 † (D) Gottfried Thom, Linz (2016)
- 6 Mi** **der 31. Woche im Jahreskreis**
Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)
 L: Phil 2,12–18
 Ev: Lk 14,25–33
 w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 13,44–46
-

- † Bernhard Reiter, Schlägl (2004)
 † P. Alexander Steinkogler, Sipbachzell (2007)
 † Prälat Johann Andeßner, Schenkenfelden (2011)
- 7 Do** **der 31. Woche im Jahreskreis**
Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)
 L: Phil 3,3–8a
 Ev: Lk 15,1–10
 w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 16,15–20
-

8 Fr **der 31. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
 L: Phil 3,17 – 4,1
 Ev: Lk 16,1–8

9 Sa **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
F Off vom F, Te Deum
 2. V vom F
W M vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlussegen (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
 1 Kor 3,9c–11.16–17
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)
 Ev: Joh 2,13–22

† Karl Angerbauer, Linz (2006)
 † P. Wilfried Lutz, Losensteinleiten (2008)
10 So **+ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Leo des Großen entfällt in diesem Jahr.
GR Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: 1 Kön 17,10–16
 APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1a; GL 58,1)
 L 2: Hebr 9,24–28
 Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44)

147 Herr Jesus Christ dich zu uns wend
416 Was Gott tut, das ist wohlgetan
437 Meine engen Grenzen
455 Alles meinem Gott zu Ehren
472 Manchmal feiern wir mitten im Tag
874 Singet, danket unserm Gott

Antwortpsalm **77,1+2** Der Herr ist erhaben + Ps. 146

11 MoG
W

† Mag. P. Johannes Kriech, Krenglbach (2019)

Hl. Martin, Bischof von Tours**Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
M vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF² 128 mit eig Prf)

L: Tit 1,1–9

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder

Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 124)

Ev: Mt 25,31–40

– Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

– Andacht zum hl. Martin: GL 998.

12 DiG
R

† August Wurm, Altenberg (2018)

Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer**Off** vom G**M** vom hl. Josaphat (Com Mt oder Bi)

L: Tit 2,1–8.11–14

Ev: Lk 17,7–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

13 Mig
gr
r**der 32. Woche im Jahreskreis****Sel. Carl Lampert**, Priester, Märtyrer (ÖBK: vgl. AEM 316)**Off** vom Tag oder vom g (Com Mt)**M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4; Sg 1080 (1110)

L: Tit 3,1–7

Ev: Lk 17,11–19

M vom sel. Carl Lampert (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 57 (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Mt 5,1–12a (ML VI 688)

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen.

14 Do**der 32. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)

L: Phlm 7–20

Ev: Lk 17,20–25

15 Fr**der 32. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)g **Hl. Albert der Große**, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: 2 Joh 4–9

Ev: Lk 17,26–37

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl oder ÖEigF² 136)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 3,13–20 oder

Röm 8,26–30 (ÖEigF²/L 133)

Ev: Lk 19,12–26

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

16 Sa

g
g

† Mag. P. Petrus Wlachowsky, Lambach (2014)

† Prof. Gunter Janda, Kematen a. I. (2015)

der 32. Woche im Jahreskreis**Hl. Margareta**, Königin von Schottland**Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
1. V vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg
528,10

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

17 So

† P. Marian Seelig, Schlierbach (2008)

† Dr. P. Nikolaus Zacherl, Kremsmünster (2020)

+ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

Heute ist Caritas-Sonntag mit „Elisabeth-Sammlung“

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegens

L 1: Dan 12,1–3

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL
312,3, oder GL 728,1 mit VV im KB-
Öst/BB)

L 2: Hebr 10,11–14.18

Ev: Mk 13,24–32

396 Lobt froh den Herren**440** Hilf, Herr meines Lebens**479** Sonne der Gerechtigkeit**552** Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt**717** Alle Menschen höret auf dies neue Lied (nur bei
Eucharistiefeyer)**896** Mit dir geh ich alle meine Wege

Antwortpsalm **649,2.3** Behüte mich, Gott + Ps. 16

18 Mo
g

† P. Bernhard Ganglberger, Wilhering (2016)

† Gregor Meisinger, Julbach (2018)

der 33. Woche im Jahreskreis

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: Offb 1,1–4; 2,1–5a

Ev: Lk 18,35–43

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

19 Di
G

† Msgr. August Walcherberger, Losenstein (2022)

Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (RK; ARK: 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 3,1–6.14–22

Ev: Lk 19,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

20 Mi

der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)

L: Offb 4,1–11

Ev: Lk 19,11–28

21 Do

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Offb 5,1–10
 Ev: Lk 19,41–44
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

22 Fr

Hi. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
M von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)
 L: Offb 10,8–11
 Ev: Lk 19,45–48
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 25,1–13

23 Sa

† Johann Schauer, Mauerkirchen (2011)

der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hi. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio,
 Glaubensbote im Frankenreich (RK)
g **Hi. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. V vom H Christkönigssonntag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg
 120 (118)
 L: Offb 11,4–12
 Ev: Lk 20,27–40
w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder
 ÖEigF² 137)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Lk 9,57–62
r **M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Mt 16,13–19
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Stephan Walterer, Schlierbach (2000)
 † Walter Gottwald, Leonding-Doppl (2005)
 † Msgr. Dr. Franz Braumann, Linz-Petrinum
 (2011)
 † Dr. P. Anton Gots, Altendorf (2014)
 † P. Anton Schierl, Kremsmünster (2015)

24 So**+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

H Letzter Sonntag im Jahreskreis
 Der G der hl. Andreas Dung-Lac und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W M vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,2a.13b–14

APs: Ps 93,1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1)

L 2: Offb 1,5b–8

Ev: Joh 18,33b–37

233 O Herr, wenn du kommst

375 Gelobt seist du, Herr Jesus Christ

392 Lobe den Herren

403 Nun danket all

855 Christus, König, wir rufen zu dir

907 Meine Zeit steht in deinen Händen

Antwortpsalm **52,1+2** Herr, du bist König + Ps. 93

Heute ist Zählsonntag.

25 Mo

† Josef Sallaberger, Frankenburg (2019)

der 34. Woche im Jahreskreis

Heute feiert Altbischof Ludwig den Jahrestag der Bischofsweihe (2001) – Fürbitten!

g Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Offb 14,1–3.4b–5

Ev: Lk 21,1–4

r M von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

- 26 Di** † Mag. P. Rainer Schraml, Wilhering (2017)
der 34. Woche im Jahreskreis
Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
 L: Offb 14,14–19
 Ev: Lk 21,5–11
 w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
 Ev: Lk 10,1–9
-

- 27 Mi** **der 34. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239
 L: Offb 15,1–4
 Ev: Lk 21,12–19
-

- 28 Do** **der 34. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8
 L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a
 Ev: Lk 21,20–28
-

† **EDG. Franz Joseph Rudigier**, 5. Bischof von Linz, 1853–1884
 † Sebastian Schmidt, Auerbach (2000)
 † Friedrich Oisser, Gallneukirchen (2007)
 † P. Lambert Zauner, Eggendorf (2007)

- 29 Fr** **der 34. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
 L: Offb 20,1–4.11 – 21,2
 Ev: Lk 21,29–33
-

30 Sa

† Msgr. Franz Auzinger, Perg (2007)

HL. ANDREAS, Apostel**F****Off** vom F, Te Deum

1. V vom So

R**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen
(MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Dezember 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

DER ADVENT

1 So

+ 1. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL
307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

2 Mo

der 1. Adventwoche

Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

3 Di

Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote
in Indien und Ostasien

Off vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mk 16,15–20

- 4 Mi** **der 1. Adventwoche**
g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 25,6–10a
 Ev: Mt 15,29–37
 R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 10,34–39
 W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mt 25,14–30

- 5 Do** **der 1. Adventwoche**
g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 26,1–6
 Ev: Mt 7,21.24–27
 W **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 6 Fr** **der 1. Adventwoche**
g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag

- W **M** L: Jes 29,17–24
Ev: Mt 9,27–31
vom hl. Nikolaus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 6,1–8
Ev: Lk 10,1–9
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 7 Sa** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
- G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag
- Off** vom G
1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
L: Jes 30,19–21.23–26
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12
Ev: Joh 10,11–16
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 8 So** **+ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**
- H Das Hochfest wird in Österreich heuer am zweiten Adventsonntag gefeiert.
In der Messfeier ist die 2. Lesung vom 2. Adventsonntag zu nehmen; außerdem soll der Charakter der Adventzeit in Hinweisen und in der Predigt zum Ausdruck kommen, ebenso in den Fürbitten, die mit dem Tagesgebet des 2. Adventsonntags zu beschließen sind (vgl. Dekret der Gottesdienstkongregation vom 17.02.1995, Prot. N. 284/95/L).
- Off** vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Phil 1,4–6.8–11 (ML C/III 9)
 Ev: Lk 1,26–38

9 Mo

g

der 2. Adventwoche

Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge

Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g (Com HI)

V

M vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W

M vom hl. Johannes Didakus ((Ergänzungsheft Handreichung 2023, S.63; bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Di

g

der 2. Adventwoche

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V

M vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

- W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 64) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 7,10–14
Ev: Lk 1,26–38

11 Mi **der 2. Adventwoche**

g **Hl. Damasus I., Papst**

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

12 Do **der 2. Adventwoche**

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Ergänzungsheft Handreichung 2023, S. 65; bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit

des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

- 13 Fr** **der 2. Adventwoche**
- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
- V** **M** vom Tag
L: Jes 48,17–19
Ev: Mt 11,16–19
- W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 35,1–4c.5–6.10
Ev: Lk 11,33–36
- R** **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17 – 11,2
Ev: Mt 25,1–13

- 14 Sa** **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- G** **Off** vom G
1. V vom So
- W** **M** vom hl. Johannes
L: Sir 48,1–4.9–11
Ev: Mt 17,9a.10–13
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
Ev: Lk 14,25–33

15 So

ROSA/V

+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401, oder GL 796 mit VV im KB-Öst/BB)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

16 Mo

V

der 3. Adventwoche**Off** vom Tag**M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

Anmerkungen**für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Stundengebet:

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier:

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge): www.liturgie.at/Antwortpsalmen; www.kantorale.de; (Gottesdienstgestaltung)

17 Di**der 3. Adventwoche****Off** vom 17. Dez.V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

18 Mi**der 3. Adventwoche****Off** vom 18. Dez.V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

19 Do**der 3. Adventwoche****Off** vom 19. Dez.V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

20 Fr**der 3. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Sa**der 3. Adventwoche****Off** vom 21. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

22 So**+ 4. ADVENTSONNTAG**

Off vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

23 Mo**der 4. Adventwoche**

g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester

Off vom 23. Dez., Kommemoration des g möglich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

24 Di**der 4. Adventwoche**

Off vom 24. Dez.

1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

- W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L 2: Apg 13,16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

25 Mi + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

- Off vom H, Te Deum
- W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
 L 2: Tit 2,11–14
 Ev: Lk 2,1–14
- W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20
- W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 800)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Do

- F Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 560 oder 534)
L: Apg 6,8–10; 7,54–60
APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)
Ev: Mt 10,17–22

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

27 Fr

- F Off** vom F, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 558 oder 534)
L: 1 Joh 1,1–4
APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)
Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

28 Sa

- F Off** vom F, Te Deum
1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V
- R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2
APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)
Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

29 So

F

+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sonntag in der Weihnachtsoktav

Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W

M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5; GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

30 Mo

6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W

M vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

31 Di

g

7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

W

M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Kollektenkalender 2023/24

Mit der Bitte um die Spende am Sonntag vorher soll auch die jeweilige Verwendung der Gelder bekannt gegeben werden. Die Kollektengelder sollen vom Pfarramt bzw. Seelsorgestelle möglichst bald (innerhalb von zwei Wochen) direkt auf das angegebene Konto überwiesen (eingezahlt) werden.

Mariä Empfängnis (8. 12.) Mariä-Empfängnis-Dom	Verein zum Dombau Volkskreditbank Linz IBAN: AT60 1860 0000 1063 0952 BIC: VKBLAT2L
3. Adventsonntag (17. 12.)	Aktion „Sei so frei“ Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733 BIC: OBLAAT2L
Krippenopfer (28. 12.) Missionswerk der Kinder	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: BAWAATWW
1. bis 5. 1. Sternsingen (DKA)	Dreikönigsaktion der KJS Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT06 5400 0000 0088 8008 BIC: OBLAAT2L
Epiphaniekollekte (6. 1.)	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Februar Osteuropa-Sammlung (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
23. 2. bzw. 25. 2. Aktion Familienfasttag	Kath. Frauenbewegung Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX
Palmsonntag (24. 3.) Christl. Stätten im Hl. Land	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT075400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L

April Caritas-Haussammlung	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
12. 5. Muttertagssammlung (freiw.)	Pastoralamt KFB Kto. 25109 Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT11 5400 0001 0001 6971 BIC: OBLAAT2L
Dreifaltigkeitssonntag (26. 5.) Kirchl. Jugendarbeit	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Peter und Paul (23. 6.) Peterspfennig	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
So. n. Peter und Paul (30. 6.) Priesterstudenten	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Christophorus (21. 7.) Christophorusaktion (freiw.)	MIVA Sparkasse Oberösterreich IBAN AT07 2032 0321 0060 0000 BIC ASPKAT2LXXX
August Katastrophenhilfe (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
Missionssonntag (20. 10.) Weltkirche	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Elisabethsammlung (17. 11.) Aufgaben der Caritas	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L

Nekrologium der Kleriker

2022	Name	Geburtsjahr	Weihe
19.01.	Jan Kurec Höhhart	1928	1972
19.01.	Franz Gasteiger , KonsR, OStR Rel.-Prof. i. R.	1928	1954
27.03.	Franz Kastberger CanReg , KonsR Linz-St.Quirinus	1945	1969
06.04.	Fr. Matthias Meczywor OH Linz, Prior Barmherzige Brüder	1950	1976 (Profess)
09.04.	P. Tony Gathen CMM , GR Riedegg	1940	1971
17.04.	Johann Detzlhofer Franking	1939	1964
23.04.	Josef Kammerer , KonsR Waldneukirchen	1925	1950
21.06.	Josef Andlinger , KonsR Weibern	1927	1950
26.06.	Johann Zauner , Msgr. Naarn	1939	1963
29.06.	Mag. Franz Rehrl , GR Rel.-Prof. i. R.	1943	1967
02.07.	Mag. P. Alois Kitzbichler OFM , GR Pfrmod. i. Kronstorf u. Enns-St.Laurenz	1951	1976
15.07.	Lic. hist. eccl. Josef Grünstäudl SM , GR Greisinghof, em. Superior Marianisten1941		1962 (Profess)
19.07.	Johann Brandecker (D) Enns	1948	2007
27.07.	Siegfried Schwitalski , KonsR Ampflwang	1929	1954

27.07.	P. Gerhard Lang OSB , KonsR Kremsmünster, Missionar in Brasilien	1944	1969
01.08.	Br. Franz Lasser SDB Wien, Linz-Don Bosco	1933	1957 (Profess)
04.08.	Lic. theol. P. Franz Ketter SM , KonsR, Hofrat Gymnasialdirektor i. R.	1938	1968
09.08.	Johann Bernhard , KonsR Linz-Heiligste Dreifaltigkeit	1935	1959
24.08.	Mag. Josef Pichler , KonsR Haid	1950	1975
01.09.	Manfred Eschböck , KonsR Raab	1936	1960
03.09.	DDr. P. Karl Hofer OCist , KonsR Direktor des Gymnasiums Wilhering	1938	1966
12.09.	Rupert Rosner , KonsR Haag a.H.	1934	1960
19.09.	Hermann Pachinger , Msgr. Wolfsegg	1936	1962
14.10.	Herbert Wasserbauer , GR Meggenhofen	1941	1965
19.11.	August Walcherberger , Msgr. Losenstein	1935	1959
19.12.	Josef Friesenecker CanReg , KonsR St.Oswald b.Fr.	1930	1956
24.12.	Rudolf Plötzeneder SM Greisinghof	1939	1992 (Profess)
26.12.	Mag. P. Bertram Sonnleitner OFM , KonsR Maria Schmolln	1941	1968

2023	Name	Geburtsjahr	Weihe
02.01.	Mag. Johann Ortner , GR Lenzing	1962	1988
24.02.	Herbert Leitenmüller , KonsR St.Georgen i.A.	1939	1970
02.04.	Mag. P. Paulus Nimmervoll OCist , KonsR Gramastetten	1936	1959
22.04.	P. Franz Hofstätter CSsR , KonsR Kolleg Puchheim	1931	1960
25.04.	Dr. P. Eugen Mensdorff-Pouilly SM , KonsR Greisinghof, Dir. d. RPA i. R	1942	1969
24.05.	Johann Ehrenfellner , Prälat Leonding-Hart-St. Johannes	1935	1963
27.05.	Rupert Baumgartner CanReg , KonsR St. Florian	1940	1966
09.06.	Edmund Kagerer , Msgr. Missionseinsatz in Brasilien	1937	1967

Vormerkungen

